I. Chronik.

Aus dem vorigen Schuljahr (1904—1905) ist nachzuholen, daß am 23. und 24. März 1905 die mündliche Reifeprüfung stattfand, zu welcher Herr Oberstudienrat Prof. Dr. Oertel, Rektor des Annenrealgymnasiums zu Dresden, als Königl. Kommissar ernannt worden war. Die öffentliche Entlassung der 32 Abiturienten fand am 27. März statt. Der Direktor behandelte in seiner Entlassungsrede das Thema: „Welches ist der beste Beruf?"

Das neue Schuljahr begann mit der Aufnahmeprüfung Montag den 1. Mai 1905; es wurden 79 neue Schüler aufgenommen, und zwar 24 nach Realprogymn. VI, 33 nach Rsch. 6, 1 RPrg. V, 7 Rsch. 5, 6 Rsch. 4, 2 Rsch. 3, 2 RPrg. III, 2 Rsch. 2, 1 RPrg. IV und 1 nach Rsch. 1.

An Stelle des Herrn W. Schönfelder, welcher mit Schluß des vorigen Schuljahres aus dem Lehrerkollegium ausgeschieden war, trat als wissenschaftlicher Hilfslehrer Herr Dr. phil. Rathsburg ein, zugleich zur Ableistung seines Probejahres. Er berichtet über seinen Lebenslauf:

> Alfred Ludwig Rathsburg wurde am 3. Februar 1880 in Stollberg i. E. geboren. Er besuchte die höhere Bürgerschule und das Gymnasium in Chemnitz, das er Ostern 1899 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Auf den Universitäten Freiburg i. B., Berlin und Leipzig widmete er sich dem Studium der Mathematik, Physik, Geographie und Geologie. Auf Grund seiner geologisch-geographischen Arbeit: „Geomorphologie des Flöhagebietes im Erzgebirge" sowie einer mündlichen Doktorprüfung wurde ihm im Jahre 1903 von der Universität Leipzig die Doktorwürde verliehen. Am 11. Januar 1905 bestand er das Staatsexamen und erwarb dadurch die Lehrbefähigung für Mathematik, Physik und Geographie. Seit Ostern desselben Jahres verwaltet er eine nichtständige wissenschaftliche Lehrerstelle an der Realschule mit Realprogymnasium zu Pirna, der er vom Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts als Probandus und Vikar zugewiesen ist.

Dienstag den 9. Mai vormittags 9 Uhr fand die Feier zur Erinnerung an Schillers hundertjährigen Todestag statt, Herr Realschuloberlehrer Dr. Geißler hatte die Festrede übernommen. Deklamationen Schillerscher Dichtungen sowie gesangliche Vorträge von Kompositionen Schillerscher Schöpfungen durch die Schüler schlossen sich daran an.

Donnerstag den 25. Mai wurde der Aktus zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August III. abgehalten. Herr Realschuloberlehrer cand. rev. min. Propst hielt die Festrede über: „Das Königtum im Zusammenhange der alttestamentlichen Religionsgeschichte." Die Schüler beteiligten sich durch Gesang und Vortrag deutscher, französischer und englischer Gedichte.

Am 15. Juni erging die vom Reichsamt des Innern erfolgte Anerkennung des Realprogymnasiums in Pirna als eine im Sinne des § 90, 2c der Wehrordnung berechtigte Lehranstalt. Damit ist der seit langem erstrebte, äußerst wichtige Unterbau eines Realgymnasiums erreicht, und es ist all den Bürgern unserer Stadt sowie auch denen der näheren und ferneren Umgebung, welche ihre Söhne gelehrten Berufen zuführen wollen, der große Vorteil gewährt, daß ihre Söhne die Reife für Obersekunda an hiesiger Schule erlangen können.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herrn Realschuloberlehrer Dr. phil. Geißler wurde vom Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ein Studienurlaub von 14 Tagen im Anschluß an die großen Ferien erteilt.

Dem ständigen wissenschaftlichen Lehrer Herrn cand. rev. min. Propst sowie dem zweiten ständigen Fachlehrer Herrn Flohr wurde vom Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts der Titel „Oberlehrer" verliehen und Herr Dr. phil. Reich zum ständigen wissenschaftlichen Lehrer unter Übertragung der bisher schon von ihm verwalteten Stelle VIc ernannt, während die Anstellung des nichtständigen Fachlehrers Herrn Vollprecht zum dritten ständigen Fachlehrer genehmigt wurde.

Anläßlich der 500jährigen Zugehörigkeit der Stadt Pirna zu Sachsen wurde vom 26. bis 28. August unter außerordentlich großer Beteiligung von nah und fern ein Heimatsfest gefeiert. Auch unserer Schule war reichliche Gelegenheit geboten, an dem schönen, in jeder Beziehung wohlgelungenen Feste mitzuwirken, welches durch die Anwesenheit Sr. Maj. des Königs und mit der Enthüllung des Denkmals für Sachsens Heldenkönig Albert seinen Höhepunkt erreichte. An der zum Einzug Sr. Majestät angeordneten Spalierbildung beteiligte sich die Schule vollzählig. Herr Direktor Prof. Dr. Muth nahm am Empfang Sr. Majestät im Rathaus teil, während der Unterzeichnete mit dem Primus der Realschule an dem enthüllten Denkmal namens der Schule eine Kranzspende niederlegte. An dem Sonntag den 27. August abends im „Forsthaus" abgehaltenen Festkommers führten die älteren Jahrgänge der Turner unserer Schule recht gelungene Reigen und Gruppenbilder vor. Reicher Beifall lohnte diese von Herrn Turnlehrer Flohr eingeübten Vorführungen.

Der Sedantag, 2. September, wurde auch in diesem Jahre durch eine turnerische Feier ausgezeichnet. Nachdem die Schüler in der Turnhalle versammelt waren, hielt der Direktor eine Ansprache, in der er die Bedeutung des Tages hervorhob, worauf verschiedene Abteilungen unter Leitung des Herrn Flohr Reigen zur Vorführung brachten.

Am 19. September fand die Michaelisreifeprüfung, für welche der Direktor als Königl. Kommissar bestellt worden war, durch die mündliche Prüfung ihren Abschluß. Es wurde dem Schüler Strohbach der 1. Klasse das Reifezeugnis zuerkannt.

Paul Alfred Strohbach, geb. zu Freiberg in Sachsen am 26. November 1885, erhält im Betragen 1, Fleiß 1, Leistungen 2b, geht auf die Kaiserliche Werft in Kiel.

Am 20. September wurde die übliche Schulkommunion abgehalten; Herr Superintendent von Seydewitz hielt die Beichtrede.

Am 6. Oktober erhielt der Unterzeichnete den Titel und Rang als Professor in der 4. Klasse der Hofrangordnung; das Diplom wurde ihm im Auftrage der Schulkommission vom Direktor Prof. Dr. Muth überreicht.

Sonntag den 22. Oktober vormittags 10 Uhr verschied plötzlich am Herzschlag der langjährige Leiter unserer Anstalt, unser hochverehrter und aufrichtig geliebter Vorgesetzter, Herr Prof. Dr. Julius Bernhard Muth, Ritter pp., im 65. Lebensjahre. Mit ihm ist einer der ältesten Realschuldirektoren Sachsens heimgegangen und ein reger Förderer unseres Realschulwesens dahingeschieden. Ein ihn schon seit langem quälendes Leiden hat dem Lauf seiner Tage ein Ziel gesetzt. Ein jäher Tod hat den, der jederzeit mit unversiegbarer Tatkraft und voller Hingabe seinem sorgenvollen Beruf oblag, hinweggerissen aus seinem langjährigen Wirkungskreis, aus seiner segensreichen Tätigkeit.

Am 16. Januar 1841 wurde der teure Entschlafene zu Grillenburg als vierter Sohn des dortigen Königl. Oberförsters geboren. Bereits in seinem 10. Lebensjahre verlor er den Vater und siedelte mit seiner Mutter nach Freiberg i. S. über. Hier besuchte er die Bürgerschule und das Königl. Gymnasium. Nachdem er dort die Reifeprüfung bestanden hatte, bezog er die Universität Leipzig, woselbst er sich philologischen Studien zuwandte. Im Jahre 1865 ging er als Lehrer an das Privatgymnasium zu Noorthey in Holland. Zu Ostern 1871 kehrte er von dort zurück, legte Michaelis in Leipzig die Staatsprüfung ab und wurde darauf als ständiger Oberlehrer an dem unter einem Direktorat vereinigten Gymnasium und Realschule I. O. zu Plauen i. V. angestellt. 1872 erwarb er auf Grund der Dissertation: „Über das Verhältnis von Martin Opitz zu Daniel Heinsius" die philosophische Doktorwürde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ostern 1878 erschien seine Programmabhandlung: „Die Entwickelung der Realschulfrage durch C. Mager.“ Auf Empfehlung seines damaligen Rektors, Prof. Dr. Döhner, wurde er als Nachfolger des nach Leipzig berufenen Direktors Thomas zum Direktor der Realschule in Pirna berufen und am 1. Mai in sein neues Amt eingewiesen. Über siebenundzwanzig Jahre hat er mit bewundernswürdiger Ausdauer die ihm anvertraute Schule gehegt und gepflegt. Wie er seine Schule innerlich jederzeit gefördert und weiter entwickelt hat, so hat er es auch verstanden, ihren äußeren Glanz zu erhöhen. Seinem rastlosen Bemühen ist das schöne Schulgebäude unserer Anstalt zu verdanken, welches sowohl in künstlerischer als auch in gesundheitlicher Beziehung den hohen Anforderungen der Neuzeit voll entspricht.

Mit seiner steten Sorge um das Gedeihen seiner Anstalt verband der teure Verblichene eine unvergleichliche väterliche Liebe zur Jugend und eine große Milde und Herzensfreundlichkeit gegen seine Untergebenen. Durch sein reges Interesse am zeitlichen und ewigen Wohl der Jugend, sowie nicht minder durch seine stete Fürsorge für das Wohl seiner Lehrerschaft hat sich der teure Entschlafene uns alle, die wir unter ihm gearbeitet haben, zu unverlöschbarem Dank verpflichtet und sich ein unvergängliches Denkmal in unser aller Herzen gesetzt.

Nachdem Mittwoch den 25. Oktober vormittags die sterblichen Reste unsres unvergeßlichen Toten unter Ehrengeleit von Lehrern und Schülern der Anstalt von seiner Wohnung nach der Aula der Realschule gebracht und aufgebahrt worden waren, fand daselbst nachmittags 3 Uhr vor einer zahlreichen und hochansehnlichen Trauerversammlung eine erhebende Trauerfeier statt. Nach einleitendem Harmoniumspiel und allgemeinem Gesang hielt Herr Superintendent von Seydewitz auf Grund eines Bibelwortes aus dem Proph. Jesaias die Trauerrede, mit der er zugleich den Dank des Albertvereins verknüpfte, dem der Verewigte bis zuletzt ein treuer Mitarbeiter gewesen ist. Alsdann widmete der Unterzeichnete im Namen der Schule dem Entschlafenen einen längeren Nachruf, in dem er dessen Verdienste, seine segensreiche Tätigkeit und vorzüglichen Charaktereigenschaften nochmals hervorhob. In gleich ehrenvoller Weise gedachte Herr Bürgermeister Schneider der Verdienste des Verstorbenen, besonders seiner regen, selbstlosen Wirksamkeit für das öffentliche Leben. Weiter sprachen Herr Realschuloberlehrer Dr. Meischke im Namen des Sächsischen Realschullehrervereins, Herr Pfarrer Wallenstein aus Niederau im Namen des Zentralausschusses des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz und Herr Stadtrat Hanisch für die Sektion Pirna desselben Vereins. Nachdem Gebet und Gesang die Feier beschlossen hatten, wurde die sterbliche Hülle des teuren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte überführt. Mit einem vom Schulchor gesungenen Choral und einem kurzem Gebet und Segensspruch des Geistlichen erreichte die Trauerfeier ihren Abschluß.

Donnerstag den 5. November hatte unsere Anstalt die hohe Ehre, den Dezernenten für das höhere Schulwesen Sachsens, Herrn Geheimen Schulrat Prof. Dr. Seeliger, begrüßen zu dürfen. Herr Geheimer Schulrat Prof. Dr. Seeliger wohnte vor- und nachmittags dem Unterricht in den verschiedensten Klassen bei und beauftragte nach beendeter Hospitation den Unterzeichneten, dem Kollegium seine große Zufriedenheit mit den gehörten Leistungen auszusprechen.

Ende November unternahm der Unterzeichnete in Begleitung zweier Kollegen mit den Schülern der ersten Klassen eine eingehende Besichtigung der Tafelglasfabrik von Gebrüder Hirsch sowie der Glasfabrik von Gehrels & Co.

Sonnabend den 27. Januar vormittags 9 Uhr fand im Festsaal der Anstalt eine öffentliche Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. statt. Die Festrede, welche von Chorgesängen und Schülervorträgen umrahmt wurde, hielt Herr Dr. Reich über: „Deutschlands Recht auf das Meer.“

Ostern 1906 verläßt Herr Oberlehrer Dingeldey nach vierjähriger erfolgreicher Tätigkeit unsere Anstalt, um als Lehrer an die Höhere Handelsschule zu Bautzen überzutreten. Herr Dr. phil. Rathsburg, dessen Probejahr und Vikariat Ostern 1906 abläuft, geht an das Realgymnasium zu Chemnitz über.

Zum Nachfolger des verstorbenen Direktors Prof. Dr. Muth ist Herr Prof. Dr. Schmerler, Direktor der Realschule zu Frankenberg i. S. ernannt worden, und es wird derselbe Dienstag den 24. April in sein neues Amt eingewiesen werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Statistisches.

A. Realschulkommission.

Bürgermeister Schneider, AR[1], Vorsitzender.
Stadtrat Dr. med. Wulkow, AR[1].
Rechtsanwalt Justizrat Dr. jur. Spieß.
Der Realschuldirektor.

B. Lehrerkollegium.

Nach dem Stande Anfang März 1906.

Direktor: unbesetzt.
1. Oberlehrer und Stellvertreter des Direktors: Prof. Dr. ph. Albert Müller.
2. Oberlehrer: Julius Lutsche.
3. „ Oskar Speck.
4. „ Oskar Bergelt.
5. „ Dr. ph. Paul Geißler.
6. „ Dr. ph., c. rev. min. Georg Würkert.
7. „ Dr. ph. Kurt Meischke.
8. „ Dr. ph. Bernhard Klöpel.
9. Oberlehrer: Alfred Resch.
10. „ Hugo Dingeldey.
11. „ c. rev. min. Artur Hellriegel.
12. „ c. rev. min. Hermann Propst.

Ständ. Lehrer: Dr. ph. Otto Reich.
Ständ. Fachlehrer: Oberlehrer Paul Effenberger.
„ „ „ Hermann Flohr.
„ „ A. Vollprecht.
Nichtst. Lehrer: Dr. ph. Kurt Lotze.
Probelehrer und Vikar Dr. ph. Alfred Rathsburg.

C. Verzeichnis der Schüler im Schuljahre 1905—1906.

Die während des Schuljahres Eingetretenen sind mit *, die im Laufe desselben Ausgeschiedenen mit ⁰ bezeichnet. Der Wohnort des Vaters oder dessen Stellvertreters ist nur dann angegeben, wenn er mit dem Geburtsort nicht übereinstimmt.

Klasse 1 A.

a) Realgymnasiasten (Untersekunda).

Barthel, Ottomar, geb. Sept. 1887 in Heeselicht. — Vater: Mühlenbesitzer.
Drescher, Walter, Febr. 90, Pirna. — Zahnkünstler.
Effenberger, Gerhard, Juni 89, Pirna. — Oberlehrer.
Gröschel, Emil, Aug. 90, Pirna. — Architekt.
Hebenstreit, Hans, Sept. 88, Pirna. — Fabrikbesitzer.
Hesse, Artur, Dez. 89, Pirna. — Bildhauer †.
Hilgendorff, Christian, Sept. 90, Riesa. — Oberst.
Karisch, Alfred, Dez. 87, Sporbitz. — Privatus †.
Paulig, Max, Juni 89, Pirna. — Buchhalter.
Richter, Gerhard, Sept. 89, Thürmsdorf. — Lehrer, Pirna.
Stephan, Karl, Mai 89, Pirna. — Dr. med.

b) Realschüler.

Berger, Walter, geb. Jan. 1890 in Copitz. — Vater: Stadtsteuereinnehmer, Pirna.
Damm, Max, Okt. 88, Mügeln. — Gutsbesitzer.
Jaurich, Alfred, Okt. 88, Reinhardtsdorf. — Postschaffner, Pirna.
⁰ Kretzschmar, Paul, Okt. 87, Doberzeit. — Straßenwärter.
Nitzsche, Bruno, Aug. 89, Krietzschwitz. — Gutsbesitzer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Paulick, Max, März 89, Rugiswalde. — Fleischermeister, Sebnitz.
Pfützner, Johannes, Dezember 88, Hainsberg. — Bahnassistent.
Roitzsch, Rudolf, März 89, Langenwolmsdorf. — Gutsbesitzer.
Ryssel, Johannes, Juli 89, Pirna. — Bureauinhaber, Dresden.
Schumann, Richard, März 90, Gommern. — Gutsbesitzer.
Schwarick, Max, April 88, Neustadt. — Klempnermeister.
Thierig, Gustav, Juni 88, Glashütte. — Hotelbesitzer †.

Klasse 1 B.

Adermann, Walter, geb. Dez. 1888 in Pirna. — Vater: Sattlermeister.
Bähr, Erwin, Jan. 89, Kl.-Graupa. — Gutsbesitzer.
Baumann, Paul, Nov. 89, Pirna. — Klempnermeister.
Börner, Kurt, Sept. 89, Radeberg. — Brauereipächter, Großsedlitz.
Güttler, Oswald, Aug. 89, Zittau. — Verwaltungskontrolleur, Pirna.
Haase, Johannes, Juli 89, Festung Königstein. — Verwalt.-Lazarettinspektor a. D., Copitz †.
Hartmann, Arno, Juni 89, Grillenburg. — Gutsbesitzer.
Hoffmeister, Wilhelm, Juni 88, Neustadt. — Blumenfabrikant.
Hünichen, Alfred, Juli 88, Dresden. — Privatus, Zschieren.
Hunger, Walter, März 90, Quedlinburg. — Werkführer, Hinterjessen.
Kühnel, Paul, Nov. 89, Gommern. — Schuhmachermeister, Zehista.
Lein, Johannes, Juni 90, Pirna. — Fabrikbesitzer.
Lotze, Walter, Juli 88, Tharandt. — Steinbruchbesitzer, Pirna.
Müller, Gottfried, Jan. 89, Glashütte. — Sekretär.
Oettekind, Arno, Jan. 90, Pirna. — Privatus.
Schäfer, Kurt, Jan. 89, Pirna. — Gastwirt, Waldheim.
Schubert, Rudolf, Juli 88, Dohna. — Fleischermeister.
Semig, Georg, Mai 89, Lohmen. — Postschaffner, Pirna.
⁰ Strohbach, Alfred, Nov. 85, Freiberg. — Privatus.
Walther, Willi, März 90, Stadt Wehlen. — Steinbruchbesitzer.
Winter, Bruno, April 88, Wilschdorf. — Privatus.

Klasse 2 A.

a) Realgymnasiasten (Obertertia).

Burkhardt, Rudolf, geb. Sept. 1889 in Dittersbach. — Vater: Rittergutsinspektor.
⁰ Dammmüller, Horst, Aug. 90, Roßwein. — Hauptmann, Pirna.
Häntzschel, Martin, Okt. 90, Großluga. — Gemeindevorstand.
Kummer, Gerhard, Febr. 91, Pirna. — Privatus.
⁰ Schmidt, Oswald, Juli 91, Pirna. — Photograph.

b) Realschüler.

Burkhardt, Kurt, geb. Okt. 1889 in Glashütte. — Vater: Ingenieur.
Fink, Fritz, Febr. 91, Pirna. — Klempnermeister.
Goschmann, Rudolf, Okt. 89, Seidnitz. — Gutsbesitzer.
Hellwig, Otto, Aug. 90, Dresden. — Oberpostassistent, Copitz.
Henker, Johannes, Aug. 91, Deuben. — Fleischermeister †, Kl.-Zschachwitz.
Herzfeld, Ludwig, Juni 91, Aue. — Kaufmann, Treuen i. V.
Klemm, Fritz, Jan. 91, Niederhäslich. — Weichensteller, Mügeln.
Krauspe, Rudolf, Nov. 90, Wünschendorf. — Landwirt.
Kühnel, Alfred, April 91, Weesenstein. — Schloßverwalter.
Kummer, Fritz, Sept. 89, Frauenstein. — Kistenfabrikant.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Leschke, Willy, Dez. 89, Dohna. — Fleischermeister.
Linke, Günter, Jan. 91, Dresden. — Oberförster, Reinhardtsdorf.
Möckel, Erich, Dez. 90, Johanngeorgenstadt. — Stationsassistent, Mügeln.
Rasche, Richard, März 90, Mittelgrund b. B. — Schaffner, Pirna.
Rockstroh, Johannes, Nov. 90, Dresden. — Fabrikdirektor, Kl.-Sedlitz.
Rückart, Hugo, Aug. 87, Sebnitz. — Kaufmann.
Schönfelder, Walter, Nov. 90, Plauen i. V. — Bezirks-Steuer-Assistent, Pirna.
° Wohlfarth, Walter, Aug. 89, Rudolstadt. — Hotelbesitzer, Pirna.
Ziesche, Arno, April 91, Dohna. — Platzmeister.
Zschachlitz, Paul, Sept. 89, Schandau. — Kaufmann.

Klasse 2 B.

° Aßmann, Fritz, geb. Dez. 1888 in Glashütte. — Vater: Uhrenfabrikant.
Butzmann, Fritz, Okt. 89, Dresden. — Proviantamtsrendant, Freiberg.
Dietze, Felix, Aug. 90, Wilkau. — Bahnhofsinspektor, Pirna.
Fraulob, Walter, Sept. 90, Pirna. — Produktenhändler.
Freudenberg, Karl, Mai 91, Dresden. — Kaufmann, Heidenau.
Fricke, Eugen, März 90, St. Petersburg. — Kaufmann †, Copitz.
Göhler, Felix, Okt. 89, Berggießhübel. — Ingenieur, Dresden.
Götze, Kurt, Jan. 89, Berggießhübel. — Stationsverwalter, Dohna.
Hausding, Johannes, Mai 91, Pirna. — Kürschnermeister.
Horn, Johannes, April 91, Pirna. — Kürschnermeister.
Jähnigen, Karl, März 90, Niederpoyritz. — Kaufmann, Pirna.
Kadner, Alfred, Sept. 90, Rathen. — Restaurateur.
Leonhard, Walter, Okt. 91, Sao Paulo. — Farmer.
Naumann, Hans, April 91, Mittweida. — Kasinoverwalter, Reick.
Paul, Artur, Febr. 89, Langenwolmsdorf. — Gutsbesitzer.
Penter, Alex, Aug. 90, Großvoigtsberg. — Stationsverwalter, Rottwerndorf.
Peters, Kurt, Jan. 91, Eutritzsch. — Ratssekretär, Königstein.
Pfitzmann, Fritz, März 91, Mügeln. — Fabrikbesitzer.
Schäfer, Arno, Sept. 90, Großgraupa. — Steinbruchbesitzer, Copitz.
Schnauder, Hugo, März 91, Wendischfähre. — Lehrer.
Ubermann, Artur, Juli 90, Struppen. — Fuhrwerksbesitzer.
° Voogt, Friedrich, Aug. 89, Neustadt. — Kaufmann.
Wetzel, Arno, April 91, Clausnitz i. Erzg. — Bäckermeister, Großsedlitz.
Zöllner, Artur, Sept. 89, Gohlis. — Postmeister, Oederan.

Klasse 3 A.

a) Realgymnasiasten (Untertertia).

Bahr, Max, geb. März 1891 in Neugersdorf. — Vater: Buchhalter.
Burkhardt, Ulrich, Febr. 91, Dittersbach. — Rittergutsinspektor.
° Dathe, Herbert, Aug. 91, Radeberg. — Bahnhofsrestaurateur Königstein.
Hecht, Karl, Jan. 92, Freiberg. — Stationsassistent, Pirna.
Heinicke, Albert, Aug. 92, Riesa. — Hauptmann, Pirna.
Horn, Herbert, Febr. 92, Gommern. — Kaufmann.
Junghans, Walter, Nov. 90, Pirna. — Konrektor.
Meißner, Erich, Nov. 92, Freiberg. — Oberst, Pirna.
Reppchen, Johannes, Febr. 92, Gottleuba. — Baumeister.
Richter, Hugo, Febr. 90, Hohnstein. — Fleischermeister.
° Ruschpler, Theodor, Juli 91, Klingenthal. — Zollsekretär, Pirna.
Storm, Paul, Okt. 91, Dohna. — Bäckermeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Strobel, Johannes, Jan. 93, Königstein. — Kaufmann.
Vogel, Kurt, Okt. 91, Königstein. — Fleischermeister.

b) Realschüler.

Baldauf, Willy, geb. Mai 1891 in Dresden. — Vater: Kaufmann, Dobritz.
Barth, Erich, Juni 91, Mühltroff i. V. — Bürgermeister, Stolpen.
Bretschneider, Kurt, Febr. 91, Copitz. — Gutsbesitzer.
Carlsohn, Johannes, Sept. 91, Pirna. — Prokurist.
Faust, Alfred, Juni 89, Libau i. R. — Ingenieur †, Copitz.
Funke, Otto, Okt. 90, Copitz. — Postverwalter, Heidenau.
Halle, Friedrich, April 92, Dresden. — Photograph, Niedersedlitz.
Harzbecker, Richard, April 90, Langenhennersdorf. — Mühlenbesitzer, Neundorf.
Hering, Alfred, Okt. 91, Hütten. — Buchhalter.
Hofmann, Kurt, Nov. 91, Pirna. — Packmeister.
Kobisch, Ernst, April 91, Gorknitz. — Gutsbesitzer.
Koch, Kurt, Juni 92, Ebenheit. — Planierer, Pirna.
Ludewig, Konstantin, April 91, Neustruppen. — Rittergutsbesitzer.
Mißbach, Wilhelm, Juni 91, Dresden. — Kaufmann, Pirna.
Nacke, Kurt, Dez. 90, Neustruppen. — Standesbeamter und Fleischbeschauer.
Schniebs, Willy, Dez. 90, Dresden. — Lehrer.
Stippich, Rudolf, April 90, Pirna. — Seminaroberlehrer.
Winkler, Martin, Mai 91, Bräunsdorf. — Oberpfleger, Vorderjessen.

Klasse 3 B.

Arnold, Walter, geb. Januar 1892 in Leipzig. — Vater: Bahnmeister, Pirna.
Boden, Johannes, Okt. 91, Borna b. Gersdorf. — Privatus, Copitz.
Behr, Adolf, Aug. 90, Schandau. — Musiker.
Blötner, Fritz, Aug. 91, Pirna. — Bureauassistent.
Degenhardt, Willy, April 92, Copitz. — Zigarrenfabrikant.
Drescher, Rudi, Febr. 92, Pirna. — Kaufmann.
Findeisen, Kurt, Mai 92, Dobritz. — Gutsbesitzer.
Hausding, Georg, März 93, Pirna. — Goldschmied.
Hentzschel, Fritz, Sept. 91, Pirna. — Kaufmann.
Hoffmann, Walter, Nov. 89, Schandau. — Kürschner, Sebnitz.
Kluge, Artur, Aug. 91, Pirna. — Tapezierer.
Klengel, Otto, Mai 92, Heidenau. — Privatus, Radebeul.
Knopf, Richard, April 91, Heidenau. — Restaurateur.
Kraft, Fritz, Febr. 91, Weimar. — Betriebsleiter, Schandau.
Lang, Alfred, Nov. 89, Dohna. — Postsekretär †.
Lehmann, Rudolf, Juni 91, Copitz. — Expedient †.
Lissack, Lothar, Dez. 91, Dresden-Plauen. — Kaufmann, Mügeln.
Moses, Hans, April 92, Dresden. — Packer, Mügeln.
Philipp, Horst, Aug. 89, Pirna. — Kgl. Musikdirigent.
Ramm, Willy, Juni 92, Mulda b. Freiberg. — Schneidemühlenpächter, Dittersbach.
Richter, Alfred, Juni 92, Schandau. — Buchhalter.
Roßberger, Kurt, Okt. 91, Copitz. — Fuhrwerksbesitzer.
Schleich, Robert, Jan. 92, Mockethal. — Lehrer, Hinterjessen.
Schwinger, Johannes, Dez. 90, Hainsberg. — Stationsassistent, Mügeln.
Vogel, Alfred, März 91, Copitz. — Steinbruchbesitzer.
Wachsmuth, Martin, Sept. 91, Sebnitz. — Drogist.
Wolf, Kurt, Nov. 91, Copitz. — Buchhalter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse 4 A.

a) Realgymnasiasten (Quarta).

Böhme, Werner, geb. Juni 1892 in Eilenburg. — Vater: Fabrikant, Copitz.
Burkhardt, Georg, Okt. 92, Dittersbach. — Rittergutsinspektor.
Fiebig, Rudolf, Juli 92, Pirna. — Mühlenbesitzer, Gommern.
Forker, Karl, Aug. 92, Pirna. — Tischler.
Gottlebe, Karl, Jan. 93, Pirna. — Kaufmann.
Huck, Fritz, Sept. 93, Pirna. — Dr. med.
Karsch, Erich, Mai 93, Lohmen. — Privatus.
Mautsch, Karl, Juni 93, Lohmen. — Braumeister.
Menschel, Robert, Dez. 91, Kudener Laak. — Sekretär, Pirna.
Neuber, Theodor, Nov. 92, München. — Kunstmaler, Kleinzschachwitz.
Rentsch, Bernhard, Febr. 93, Kamenz. — Geometer und Landtagsabgeordneter.
Rentsch, Walter, Febr. 93, Dresden. — Bezirkslandmesser, Pirna.
Rentsch, Paul Walter, März 91, Polenz bei Neustadt. — Mühlenbesitzer.
Richter, Johannes, Juni 93, Hohnstein. — Knopffabrikant.
Schneider, Johannes, Okt. 92, Pirna. — Kaufmann.
Schöne, Alfred, Jan. 93, Lohmen. — Steinbruchbesitzer.
Schulze, Johannes, Febr. 93, Bautzen. — Zollsekretär, Pirna.
Stein, Herbert, Jan. 93, Dresden. — Lazarettinspektor, Pirna.
Stephan, Friedrich, März 93, Pirna. — Dr. med.
Thomas, Rudolf, Mai 93, Pirna. — Oberroßarzt †.
Werner, Johannes, April 94, Königstein. — Bahnassistent.

b) Realschüler.

Balzer, Kurt, geb. Aug. 1891 in Dresden. — Steuereinnehmer, Dohna.
Bergner, Karl, Juni 93, Fockendorf bei Altenburg. — Fabrikdirektor, Heidenau.
Dabow, Fritz, Sept. 92, Pirna. — Kaufmann.
Dreßler, Kurt, März 92, Dresden. — Kaufmann, Heidenau.
* Eiselt, Hans, Jan. 93, Großschweidnitz bei Löbau. — Buchhalter, Mügeln.
Fricke, Georg, Okt. 91, Petersburg. — Kaufmann †.
Fritzsche, Herbert, Juli 92, Dresden. — Gastwirt, Pirna.
Funke, Walter, Juli 91, Plauen i. V. — Postsekretär, Pirna.
Hirsch, Ludwig, Aug. 92, Pirna. — Fabrikbesitzer †.
Jacob, Karl, April 93, Pirna. — Pfleger.
Schmidt, Paul, Juni 92, Wolfshain in Brandenburg. — Gärtner, Schandau.
* Schönfeld, Hans, Aug. 92, Schandau. — Brauereibesitzer †.

Klasse 4 B.

Altmann, Hans, geb. Febr. 1894 in Pirna. — Vater: Schuhwarenhändler.
Arnold, Hans, Mai 92, Pirna. — Bürgerschullehrer.
Aßmann, Hans, Jan. 91, Glashütte. — Uhrenfabrikant.
Carlsohn, Alfred, Sept. 92, Pirna. — Prokurist.
Dittrich, Otto, Sept. 92, Dohma. — Fleischermeister und Gastwirt.
Fischer, Artur, Juli 91, Königstein. — Lokalrichter.
Freund, Hans, Okt. 92, Pirna. — Gasthofsbesitzer, Wünschendorf.
Gräfner, Willi, April 93, Döhlen. — Weichenwärter, Pirna.
Haase, Gregor, Juni 93, Dresden. — Blumenfabrikant, Copitz.
Henker, Felix, Dez. 92, Klein-Zschachwitz. — Fleischermeister †.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Irmler, Fritz, Juli 91, Pirna. — Lokomotivführer.
Kobisch, Alfred, Mai 92, Sürßen. — Gutsbesitzer.
Lang, Otto, Jan. 93, Dohna. — Postsekretär †.
Maaz, Johannes, März 92, Pirna. — Schneidermeister.
Meier, Erich, Okt. 91, Sebnitz. — Blumenfabrikant.
Müller, Walter, Juni 93, Frauenhain. — Bahnassistent, Pirna.
Richter, Max, Okt. 90, Kreischa. — Gutsbesitzer.
Richter, Georg, Juni 91, Deuben. — Gutsbesitzer, Dohma.
Robschink, Artur, Juli 90, Reichenbach. — Gerichtsvollzieher, Pirna.
Rüdiger, Alfred, März 92, Dürrröhrsdorf. — Forstaufseher, Dittersbach.
Schmidt, Hermann, Jan. 93, Pirna. — Postassistent.
Uhle, Hermann, Juni 92, Markneukirchen. — Sekretär, Pirna.
Uhlmann, Karl, Mai 93, Krebs. — Gutsbesitzer.
Undeutsch, Willi, Febr. 92, Chemnitz. — Geschäftsführer, Mügeln.
⁰ Weinhold, Rudolf, Juni 93, Dohma. — Privatus.
Zimmermann, Erwin, Nov. 91, Dittersbach. — Schneidemühlenbesitzer, Waldhof b. Straßgräbchen.

Klasse 5A (Quinta des Realgymnasiums).

* Beyer, Gotthold, geb. Jan. 1894 in Bautzen. — Vater: Seminardirektor, Pirna.
Burger, Fritz, Okt. 93, Dippoldiswalde. — Bezirksfeldwebel, Pirna.
Drescher, Hans, Juli 93, Pirna. — Zahnkünstler.
Ehrlich, Georg, Okt. 92, Ottendorf. — Lehrer.
Engelmann, Edgar, Aug. 93, Pirna. — Oberlehrer.
Flössel, Hans, Mai 94, Pirna. — Steinbruchsbesitzer.
Hillig, Willibald, Jan. 92, Kreischa. — Fleischermeister.
Kaule, Kurt, Juni 93, Nenntmansdorf. — Gutsbesitzer.
Lange, Bruno, Dez. 93, Wiesau (Kreis Sagan). — Glastechniker, Pirna.
Lange, Erich, Sept. 92, Dresden. — Kaufmann, Copitz.
Lemberg, Herbert, Nov. 93, Pirna. — Kaufmann.
Menschel, Herbert, Nov. 93, Kudener-Laak. — Sekretär, Pirna.
v. Metzradt, Karl, Juli 92, Pirna. — Generalmajor.
Postelt, Rudolf, Okt. 91, Schöna. — Kaufmann.
⁰ Quentin, Emil, Juli 94, Copitz. — Baurat †.
Ramm, Rudolf, Aug. 93, Mulda. — Schneidemühlenpächter, Dittersbach.
Schmidt, Willy, Dez. 93, Radeburg. — Gutsbesitzer, Langenhennersdorf.
Scholze, Kurt, Dez. 93, Dohna. — Baumeister.
Schrey, Adolf, März 94, Pirna. — Brauereibesitzer.
⁰ Seidel, Martin, März 93, Grünhain. — Pastor †, Pirna.
⁰ Tischendorf, Rudolf, Febr. 94, Dohna. — Schuldirektor, Netzschkau.
Wittig, Konrad, Juli 92, Dittersbach. — Arzt.
Zschunke, Erich, Sept. 94, Pirna. — Bauunternehmer.

Klasse 5B.

Realschüler.

Alippi, Felix, geb. Nov. 1893 in Zwickau. — Vater: Rentier, Copitz.
Armich, Werner, Dez. 93, Rottwerndorf. — Prokurist.
* Berg, Karl, Juli 93, Schandau. — Schiffahrtsinspektor †.
Binder, Willi, Juni 94, Königstein. — Kaufmann, Hütten.
Fischer, Willi, Jan. 94, Königstein. — Lokalrichter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Förster, Fritz, Okt. 93, Neu-Coschütz. — Werkmeister und Prokurist, Groß-Dobritz.
Franke, Kurt, Juli 93, Heidenau. — Gutsbesitzer †.
Graf, Oskar, Mai 93, Schlottwitz. — Fabrikbesitzer.
Groß, Kurt, Mai 93, Dresden. — Sekretär, Pirna.
Hellwig, Alfred, Febr. 94, Dresden. — Oberpostassistent, Copitz.
Hentzschel, Kurt, Okt. 93, Pirna. — Kaufmann.
Ideler, Arno, Aug. 92, Hohnstein. — Hotelbesitzer.
Ideler, Max, Sept. 93, Hohnstein. — Hotelbesitzer.
Jacobi, Otto, April 94, Chemnitz. — Prokurist, Pirna.
Klinnert, Kurt, Nov. 92, Dohna. — Schneidermeister, Mügeln.
Kletzsch, Emil, Juni 93, Sebnitz. — Gasthofsbesitzer.
Lein, Rudolf, Nov. 93, Pirna. — Fabrikbesitzer.
Lode, Max, März 94, Pirna. — Zigarrenfabrikant.
Michel, Rudolf, Sept. 93, Copitz. — Amtsbruchmeister.
Pötschke, Ernst, Jan. 93, Potschappel. — Lagerist, Mügeln.
Robschink, Walter, Dez. 91, Reichenbach i. V. — Gerichtsvollzieher, Pirna.
Rose, Ernst, Juni 93, Pirna. — Agent.
Schädlich, Alfred, Sept. 92, Pirna. — Postassistent.
Schietzold, Albin, Sept. 93, Mügeln. — Gutsbesitzer.
Schmidt, Max, Dez. 92, Dresden. — Betriebsleiter, Heidenau.
Schneider, Emil, März 94, Heidenau. — Gutsbesitzer.
Scholdt, Walter, Jan. 94, Pirna. — Uhrmacher †.
Schumann, Erich, Aug. 92, Pirna. — Kaufmann.
Seim, Kurt, Juni 93, Pirna. — Kaufmann.
Sickert, Erich, April 93, Zatzschke. — Gutsbesitzer, Oberhelmsdorf.
Sperling, Willy, Sept. 93, Copitz. — Restaurateur, Heidenau.
Wachsmuth, Artur, Okt. 92, Sebnitz. — Drogist.
Weiske, Walter, Sept. 93, Schandau. — Schornsteinfegermeister, Pirna.
Wolf, Erich, Aug. 93, Löbtau. — Schaffner, Mügeln.
Zimmermann, Felix, Jan. 93, Dittersbach. — Schneidemühlenbesitzer, Straßgräbchen.

Klasse 6 A (Sexta des Progymnasiums).

Berger, Hugo, geb. Febr. 1894 in Dorf Wehlen. — Vater: Gutsbesitzer.
Boden, Erich, Juli 95, Krippen. — Lehrer.
Bräunling, Walter, Febr. 95, Pirna. — Steueraufseher.
Brunner, Viktor, Nov. 94, Hermsdorf. — Dr. med., Copitz.
Dreßler, Horst, Juli 94, Pirna. — Major.
Eckoldt, Erich, Jan. 95, Dohna. — Landwirt.
Fischer, Walter, Sept. 95, Neundorf. — Dr. med.
Gehmlich, Ernst, Mai 94, Pirna. — Dr., Seminaroberlehrer.
Gehrels, Heinrich, Aug. 94, Oldenburg. — Fabrikbesitzer, Pirna.
Gelfert, Felix, April 95, Niedersedlitz. — Möbelfabrikant.
Heink, Georg, März 95, Voitersreuth. — Steuerinspektor, Pirna.
Jost, Hellmut, Juli 94, Dohna. — Tiefbauunternehmer.
Kummer, Fritz, Sept. 94, Pirna. — Privatus.
Maaz, Rudolf, Sept. 93, Pirna. — Schneidermeister.
Morgenstern, Kurt, Okt. 94, Plauen bei Dresden. — Postverwalter, Ohorn bei Pulsnitz.
Philippsthal, Ernst, Juli 95, Nürnberg. — Kaufmann.
Pohl, Hellmut, Juni 94, Lauter im Erzgeb. — Förster, Königstein.
Reuscher, Fritz, Aug. 94, Pirna. — Optiker.
Richter, Rudolf, Nov. 94, Königsbrück. — Sekretär am Amtsgericht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schenke, Karl, Mai 95, Dannenberg. — Inspektor bei der Landeshagelversicherung.
Schindzelors, Johannes, Juli 94, Dohna. — Buchdruckereibesitzer.
Schönert, Walter, Jan. 94, Erfurt. — Bergingenieur.
Waschneck, Walter, Okt. 94, Klein-Luga. — Guts- und Ziegeleibesitzer.
Winkler, Kurt, Okt. 94, Dresden-Pieschen. — Hausinspektor, Kleinstruppen.
Winz, Arno, Sept. 94, Schönheide bei Eibenstock. — Steueraufseher, Mügeln.

Klasse 6 B.

Realschüler.

Aepler, Alfred, geb. Mai 1894 in Rottwerndorf. — Vater: Gemeindevorstand †, Pirna.
Bengsch, Willi, April 95, Dresden. — Kaufmann, Mügeln.
Büttner, Oswin, Nov. 93, Uttewalde. — Gutsbesitzer.
Eißrich, Hugo, Febr. 93, Biensdorf. — Gutsbesitzer.
Fetzer, Erich, Aug. 94, Schwarzenberg. — Steuersekretär †, Pirna.
Finke, Hans, Dez. 94, Nossen. — Prokurist, Pirna.
Förster, Hans, Nov. 94, Dresden. — Prokurist, Reick.
Fraulob, Rudolf, Juli 94, Pirna. — Drechslermeister.
Großpietzsch, Rudolf, Nov. 94, Copitz. — Postsekretär.
Hamann, Kurt, Juli 94, Glashütte. — Buchhalter.
Hähnel, Martin, Sept. 93, Pirna. — Brauereibesitzer.
Henneberger, Georg, Febr. 94, Löbtau. — Lokomotivführer, Copitz.
Hönicke, Rudolf, Juni 95, Mockritz. — Gutsbesitzer, Struppen.
Irmler, Richard, Okt. 93, Pirna. — Lokomotivführer.
Krietsch, Herbert, Nov. 94, Dresden-N. — Postsekretär, Dürrröhrsdorf.
Kunze, Wilhelm, März 95, Pirna. — Oberschaffner.
Küchler, Richard, Juni 94, Langenhennersdorf. — Fuhrwerksbesitzer.
Lamm, Richard, Okt. 94, Pirna. — Schutzmann.
Lein, Otto, Nov. 94, Pirna. — Fabrikbesitzer.
Leuschke, Fritz, Mai 95, Dresden. — Polier, Hinterjessen.
Lier, Bruno, Okt. 93, Berlin. — Buchhalter, Glashütte.
Lohse, Kurt, Mai 95, Zehista. — Förster.
Ludwig, Erich, Aug. 94, Dresden. — Obertelegraphenassistent, Copitz.
Ludwig, Ernst, Sept. 93, Dresden. — Obertelegraphenassistent, Copitz.
* Manns, Otto, Nov. 93, Zimsdorf. — Glasmacher, Pirna.
Mattner, Otto, Juli 94, Penzig. — Kaufmann, Gottleuba.
Müller, Kurt, Juli 95, Treben. — Fabrikdirektor, Köttewitz.
Müller, Willi, April 94, Treben. — Fabrikdirektor, Köttewitz.
Patzig, Konrad, März 95, Pirna. — Prokurist.
Paul, Erich, Febr. 95, Pirna. — Lokomotivführer.
Paul, Richard, Dez. 94, Pirna. — Gerichtsdiener.
* Rockstroh, Walter, Mai 95, Dresden-Plauen. — Fabrikdirektor, Kleinsedlitz.
Rothe, Karl, Juni 94, Mügeln. — Kaufmann.
Sattler, Walter, Aug. 93, Oppeln. — Kaufmann, Pirna.
* Schneider, Robert, Nov. 93, Metz. — Steuerassistent, Pirna.
Speier, Rudolf, März 95, Pirna. — Kaufmann †.
⁰ Steinborn, Walter, Febr. 95, Bannewitz. — Lehrer, Mügeln.
Teichmann, Arno, Nov. 94, Pirna. — Lederhändler.
Weckend, Edwin, Nov. 94, Pirna. — Maler.
Wolf, Erich, April 93, Pirna. — Wirtschaftsbesitzer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Tabellarische Übersicht der Schüler
im Schuljahr 1905—1906.

Klasse	Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres	Aufgenommen während des Schuljahres	Gesamtzahl im Schuljahre	Einheimische Schüler	Auswärtige Schüler	Ausgetreten während des Schuljahres	Bestand am Ende des Schuljahres
1 A	12 } 23		23	3 } 12	9 } 11	1	11 } 22
Untersekunda	11			9	2		11
1 B	21		21	7	14	1	20
2 A	20 } 25		25	2 } 5	18 } 20	1	19 } 22
Obertertia	5			3	2	2	3
2 B	24		24	5	19	2	22
3 A	18 } 32		32	5 } 10	14 } 22		18 } 30
U. III Rg.	14			5	8	2	12
3 B	26	1	27	7	20		27
4 A	10 } 30	2	33	5 } 16	8 } 17		17 } 33
IV Prg.	20	1		11	9		16
4 B	27		27	10	17	2	25
V Prg.	23	1	24	12	12	4	20
5 Rsch.	33	2	35	12	23		35
VI Prg.	24	1	25	9	16		25
6 Rsch.	37	3	40	18	22	1	39
	325	11	336	123	213	16	320

Ostern 1905 gingen ab:

A. Mit dem Reifezeugnis:

Aus Klasse 1 A: Bähr, Karl, Betragen 1, Leistungen 2b, wird Kaufmann. — Baldauf, Walter, B. 1, L. 3a, Post. — Bierbaum, Otto, B. 1, L. 2b, Post. — Böhme, Fritz, B. 1, L. 3, Elektrotechniker. — Burkhardt, Johannes, B. 1, L. 3, Post. — Hering, Georg, B. 1, L. 3a, Kaufmann. — Jacob, Alfred, B. 1, L. 2, Post. — Lauckner, Julius, B. 1, L. 3a, Bankfach. — Nitzsche, Felix, B. 1, L. 2a, Kaufmann. — Penter, Kurt, B. 1, L. 3a, Post. — Scheunert, Alfred, B. 1, L. 2b, Maschinentechniker.

Aus Untersekunda des Realprogymnasiums: Beger, Karl, B. 1, L. 2, Realgymnasium. — Dabow, Walter, B. 1, L. 2b, Seminar. — Friedrich, Hans, B. 1, L. 2, Realgymnasium. — Hänsel, Heinrich,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. 1, L. 2, Realgymnasium. — Müller, Alfred, B. 1, L. 3a, Realgymnasium. — Wolff, Johannes, B. 1, L. 2a, Realgymnasium.

Aus Klasse 1 B: Adler, Richard, B. 1b, L. 2, Post. — Benedix, Otto, B. 1, L. 2b, Kaufmann. — Bohn, Paul, B. 1, L. 2b, Post. — Burkhardt, Hans, B. 1, L. 3a, Maschinentechniker. — Güttler, Ernst, B. 1, L. 2b, Post. — Herrmann, Ernst, B. 1, L. 1b, Realgymnasium. — Israel, Kurt, B. 1, L. 3a, Kaufmann. — Krauspe, Georg, B. 1, L. 2, Kaufmann. — Lankisch, Hans, B. 1, L. 2b, mittlere Beamtenlaufbahn. — Mäthger, Bruno, B. 1, L. 3a, Post. — Meyer, Georg, B. 1, L. 3a, Post. — Müller, Ernst, B. 1, L. 3a, Kaufmann. — Zönnchen, gen. Richter, Paul, B. 1, L. 3, Post. — Rohde, Rudolf, B. 1, L. 2, Post. — Uhlemann, Artur, B. 1, L. 2b, Brauer.

B. Vor Erreichung des Zieles der Anstalt:

Aus Klasse 1: Schwarze, Bruno, Kaufmann. — Beer, Alfred, Kaufmann. — Förster, Rudolf, Post.

Aus Klasse 2: Stoß, Max, Privatlehranstalt. — Urban, Max, Privatrealschule. — Schwarzenberg, Erich, Privatrealschule.

Aus Rg. U. III: Weichold, Eberhard, Kadettenhaus. — Weinrich, Willi, Seminar.

Aus Klasse IIIa: Wolf, Robert, Schlosser. — Schreiter, Otto, Drogist. — Reinsch, William, Drogist. — Leske, Woldemar, Schlosser. — Aßmann, Max, Landwirt.

Aus Klasse IIIb: Friedrich, Kurt, Privatrealschule. — Carlsohn, Fritz, Handelslehranstalt.

Aus Klasse IV A: Förster, Walter, Koch. — Stoß, Kurt, Handelsschule Pirna.

Aus Rg. IV: Burckhardt, Erich, Gymnasium Dresden.

Aus Klasse 4 B: Lippert, Max, Schlosser. — Teucher, Alfred, Gewerbeschule. — Fröde, Felix, Molkerei. — Beutler, Heinrich, Handelsschule Dresden. — Förster, Alfred, Eisenbahnschule Altenberg. — Braune, Kurt, Eisenbahnschule Altenberg.

Aus Rg. V: Henning, Richard, Gymnasium Dresden. — Heinrich, Kurt, Realgymnasium Freiberg i. S. — Damm, Max, Annenrealgymnasium Dresden.

Aus Klasse 5B: Wild, Otto, Realschule Leipzig. — Kluge, Alfred.

Aus Rg. VI: Träger, Fritz, Bürgerschule.

Aus Klasse 6: Hofmann, Fritz. — Püschner, Joseph, Privatschule.

Im Laufe des Schuljahres gingen ab:

Michaelis aus Klasse 1 B mit dem Reifezeugnis: Strohbach, Alfred.

Aus Klasse 1 A: Kretzschmar, Paul, Post.

Aus Klasse 2 B: Aßmann, Fritz, Privatschule Dresden. — Voogt, Friedrich, Kaufmann.

Aus Klasse O. III: Dammmüller, Horst, Realgymnasium Dresden.

Aus Klasse U. III: Ruschpler, Theodor, verzogen nach Teischen, Böhmen. — Dathe, Herbert.

Aus Klasse 4 B: Weinhold, Rudolf, verzogen nach Dippoldiswalde.

Aus Klasse V A: Quentin, Emil, Privaterziehung. — Tischendorf, Rudolf, Realschule Reichenbach. — Seidel, Martin, Thomasgymnasium Leipzig.

Aus Klasse VI R: Steinborn, Walter, Volksschule.

III. Übersicht

über den im Schuljahre 1905—1906 erteilten Unterricht.

Klasse 1 A und B.

Religion. 2 St. Besprechung der Reden Jesu, besonders nach Matthäus, sowie ausgewählter Stücke aus den Episteln. — Neuere Kirchengeschichte. — Lehre von dem Menschen, der Erlösung und Aneignung des Heils. — Erläuterung der Augsburger Konfession, im Anschluß daran die der wichtigsten Unterscheidungslehren der christlichen Kirchen. — **Deutsch.** 4 St. Mit Heranziehung der häuslichen Lektüre wurden besprochen und zum Teil in der Schule gelesen und erläutert: Schillers Jungfrau von

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Orleans und Wallensteins Lager, Lessings Minna von Barnhelm, Goethes Hermann und Dorothea, Homers Odyssee in der Übersetzung von Voß. — Das Hauptsächlichste aus der Literaturgeschichte von Klopstock bis in die neueste Zeit mit Lektüre entsprechender Stücke aus dem Lesebuch. — Grammatische Wiederholungen und Verslehre. — Freie Vorträge. — Aufsätze. — **Französisch.** 4 St. Abschluß der Syntax. Mündliche und schriftliche Übersetzungen. — Extemporalien. — Lektüre: Stücke aus W. Ricken. La France. Sprechübungen an die Lektüre angeknüpft. — **Englisch.** 4 St. Abschluß der Syntax. Lektüre: The Age of the Stuarts aus Chambers' Information for the people. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Sprechübungen. — **Erdkunde.** 2 St. Europa in erweiterter Darstellung unter steter Rücksichtnahme auf Handel und Verkehr. Eingehende Wiederholung des deutschen Reiches. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie. — **Geschichte.** 2 St. Von 1721—1888. Wiederholungen aus allen Gebieten der Geschichte. — **Physik.** 3 St. Lehre vom Licht, von der Wärme, vom Magnetismus und der Elektrizität; Grundbegriffe der Meteorologie. — **Chemie.** 2 St. Wilbrand, Kap. IX—XX, einiges aus der organischen Chemie. Stöchiometrische Aufgaben. — **Mineralogie.** 1 St. Repetition der Kristallographie. Beschreibung der wichtigsten Mineralien; das Wichtigste aus der Geologie. — **Kaufm. Rechnen.** 1 St. Effekten- und Wechselrechnung. — **Algebra.** 2 St. Wurzelrechnung. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten und lineare Gleichungen mit mehreren Unbekannten, nebst Anwendungen. Berechnung der Kubikwurzel. Einführung in die Rechnung mit Logarithmen. — Schriftliche Arbeiten. — **Geometrie.** 2 St. Kreismessung. Stereometrie. — Schriftliche Arbeiten. Dazu whlfr. 1 St. Ebene Trigonometrie: Goniometrie, Berechnungen am rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecke. Anwendung auf stereometrische und physikalische Aufgaben. — **Geometr. Zeichnen.** 1 St. Darstellung einfacher Körper in verschiedenen Lagen. Körpernetze. Kegelschnitte. Einfache Schattenkonstruktionen. — **Freihandzeichnen.** 1 St. Zeichnen und Malen nach körperlichen Modellen, Naturpräparaten, Kopieren mustergültiger Vorlagen mit landschaftlichen und figürlichen Darstellungen. — **Singen.** 1 St. Für stimmbegabte Schüler: Chorgesänge, ausgewählt zum Zwecke des Vortrages bei Schulfeierlichkeiten. — **Turnen.** 2 St. A. Freiübungen: Stab-, Hantel- und Keulenübungen. B. Ordnungsübungen in größeren Gliedern. C. Geräteübungen in 3 Riegen nach Turnbuch „Puritz". (Teilweise von Schülern vorgeturnt.)

Realgymnasial-Untersekunda (U. II).

Latein. 4 St. (i. W. 5). Die Syntax des Verbums (Tempora, Modi, konjunktionale Nebensätze, indirekte Rede). — Caesar de Bello Gallico VI. Prosodie, Siebelis-Stange, Tirocinium poetic. in Auswahl. Scripta und Extemporalia abwechselnd. — **Englisch.** 4 St. Grammatik nach Meier, Unterstufe des Übungsbuches von Meier-Aßmann beendet, weitere Übersetzungsübungen an diktierten Texten. Sprechübungen. — **Physik.** 2 St. Ausgewählte Kapitel aus der Mechanik und Wärmelehre. — Im übrigen mit 1 A vereinigt.

Klasse 2 A und B.

Religion. 2 St. Bibelkunde. Lektüre ausgewählter Psalmen und wichtiger Stellen aus den Propheten. Besprechung der Apostelgeschichte. Die wichtigsten Tatsachen aus der Kirchengeschichte bis zu den Reformbestrebungen. Die Lehre von Gott. — **Deutsch.** 4 St. Prosastücke und Gedichte nach dem Lesebuche, namentlich die Glocke und andere Gedichte Schillers. Die Dichter der Befreiungskriege. Schillers Wilhelm Tell. Das Wesentlichste aus der Literaturgeschichte bis Klopstock mit Lesen der wichtigsten Beispiele des Lesebuches aus dem Nibelungen- und Gudrunliede und Parzival. Übungen im Vortrag. Grammatische Wiederholungen. Verslehre. Aufsätze. — **Französisch.** 4 St. Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang, Ausgabe C. Lekt. 28—50. Mündliche und schriftliche Übersetzungen. Lektüre aus demselben Lehrbuch und aus W. Ricken, La France. — **Englisch.** 4 St. Lehrbuch der englischen Sprache von Boerner und Thiergen, bearbeitet von Schoepke, von Lektion 15 bis zu Ende, und die Oberstufe zum Lehrbuch der englischen Sprache von denselben Verfassern Lektion 1—9 nebst den entsprechenden Paragraphen der Grammatik der englischen Sprache. Sprechübungen. Alle 4 Wochen drei Reinschriften. — **Erdkunde.** 2 St. Die außereuropäischen Erdteile unter steter Rücksichtnahme auf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Handel und Verkehr. — **Geschichte.** 2 St. Geschichte von 843—1721. — **Naturbeschreibung.** 1 St. Im Sommer: Kristallographie. Im Winter: Spezielle Mineralogie. — **Physik.** 2 St. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Mechanik und Akustik. — **Chemie.** 2 St. Wilbrand, Kap. I—VI. — **Kaufm. Rechnen.** 1 St. Diskont- und Effektenrechnung. Außerdem 1 St. wahlfrei für A und B vereinigt: Befestigung in dem behandelten Stoffe, dazu Gold- und Silberrechnung. — **Algebra.** 2 St. Brüche. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Berechnung der Quadratwurzel. Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten, nebst Anwendungen. — Schriftliche Arbeiten. — **Geometrie.** 2 St. Flächenmessung, Flächen am rechtwinkligen Dreieck. Kreislehre. Ähnlichkeitslehre. Schriftliche Arbeiten. — **Freihandzeichnen.** 1 St. Die Gesetze der Schattenlehre, Zeichnungen nach einfachen Modellen. — **Stenographie.** 1 St. Fac. Satzkürzung, Wiederholungen aus der Verkehrsschrift. — **Singen.** S. I. — **Turnen.** 2 St. A und B vereinigt. A. Freiübungen: Auslage und Ausfall (mit Drehungen und im Sprunge). Schwere Stab- und Hantelübungen. Einfache Keulenübungen. B. Ordnungsübungen: Reihungen 2. Ordnung. Marschübungen in größeren Gliedern. Schwenkungen. C. Geräteübungen: An Freispringel, Reck, Barren, Pferd, Bock, Leiter, Stangen, Ringen. (Teilweise von Schülern vorgeturnt.)

Realgymnasial-Obertertia (O. III).

Latein. 4 St. Eingehendere Behandlung der Pronomina und Präpositionen; Ergänzung der Kasuslehre. Nachträge zu dem in Untertertia aus der Syntax des Verbums und der Satzlehre Mitgeteilten im Anschlusse an die Lektüre. Caesar de Bello Gallico VI, 15 f., VII, 1—30. Scripta und Extemporalia. — **Englisch.** 5 St. Meyer-Aßmann, Übungsbuch S. 23—51. (Regelmäßige und das Wesentlichste der unregelmäßigen Formenlehre. Hauptregeln der Syntax.) Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuche. Diktate und Übersetzungen aus dem Deutschen ins Englische. Sprechübungen, u. a. im Anschluß an das Hölzelsche Frühlingsbild. — Im übrigen mit 2 A vereinigt.

Klasse 3 A und B.

Religion. 2 St. Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments. Lebensbild Jesu auf Grund ausgewählter Stellen aus den Evangelien. Vertiefende Wiederholung des Katechismus und Memorierstoffes. — **Deutsch.** 4 St. Lesen und Besprechen von Prosastücken, sowie von lyrischen und epischen Gedichten; Goethes, Schillers, Uhlands, Körners und u. a. Lebenslauf. Vortrag von Gedichten. Wortbildung und Wortbedeutung. Wiederholung der Satzlehre und Einübung der Nebensätze. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Übungen im Rechtschreiben und Zeichensetzen. — **Französisch.** 6 St. Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang, Ausgabe C, L. 1—28, in der Hauptsache die unregelmäßigen Verba umfassend. Alle 4 Wochen drei Reinschriften. — **Englisch.** 4 St. Lehrbuch der englischen Sprache von Boerner und Thiergen (bearbeitet von Schoepke), L. 1—15. Alle 4 Wochen drei schriftliche Arbeiten, Auswendiglernen mehrerer Gedichte. — **Erdkunde.** 2 St. Europa, besonders Mitteleuropa, vornehmlich nach der physischen Seite behandelt, unter steter Rücksichtnahme auf Handel und Verkehr. — **Geschichte.** 2 St. Geschichte des Altertums und des Mittelalters bis 843. — **Naturbeschreibung.** 2 St. Im Sommer: Besprechung der Gräser und Nacktsamer. Übersichtliche Behandlung der Kryptogamen, auch der niederen Pilze. Das Nötigste aus der Physiologie und Anatomie der Pflanzen. — Im Winter: Bau und Verrichtungen des menschlichen Körpers. Gesundheitslehre. — **Rechnen.** 2 St. Prozent- und Zinsrechnung. — **Algebra.** 2 St. Die vier Spezies. Faktorenzerlegung. Kürzen von Quotienten, Brüche. Einfache lineare Gleichungen nebst Anwendungen. — Schriftliche Arbeiten. — **Geometrie.** 2 St. Das Viereck. Die merkwürdigen Punkte des Dreiecks. Dreieckskonstruktionen. Kreislehre. Flächenvergleichung und -verwandlung. Schriftliche Arbeiten. — **Stenographie.** 1 St. Stenographische Verkehrsschrift. — **Freihandzeichnen.** 2 St. Perspektivische Darstellung einfacher Körper ohne, mit einfacher Schattierung. — **Singen.** S. I. — **Turnen.** A. Freiübungen: Auslag und Ausfall. Hantel-, Stab- und leichte Keulenübungen. Dauerlauf. B. Ordnungsübungen: Wechsel zwischen Schwenkungen und Reihungen. Drehungen im Marsch. C. Geräteübungen: An Freispringel, Reck, Barren, Pferd, Bock, Leiter, Stangen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Realgymnasial-Untertertia (U. III).

Latein. 6 St. Kongruenz- und Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Lehre der Tempora, des Modus und der Konjunktionen. Wiederholung der Formenlehre. — Mündliche und schriftliche Übungen nach Ostermann für U.-T. Lektüre des Cornelius Nepos. — Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Im übrigen mit 3 A vereinigt — kein Englisch.

Klasse 4 A und B.

Religion. 3 St. Ergänzung und Vertiefung der biblischen Geschichte des Alten und vornehmlich des Neuen Testaments im Anschluß an das Lesen biblischer Abschnitte. Das Allgemeinste über die Bibel. Erklärung des 3. bis 5. Hauptstücks. Lernen der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. — **Deutsch.** 5 St. (Prog. 4.) Behandlung des zusammengesetzten Satzes. Repetition der Wortlehre und des einfachen Satzes. Besprechung von Gedichten und Prosastücken. Lernen und Vortragen von Gedichten. Fortgesetzte Übungen in Rechtschreibung und Zeichensetzen. Aufsätze, Diktate und grammatische Arbeiten. — **Französisch.** 6 St. Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer, Lehrgang der französischen Sprache, L. 34—49. Alle 4 Wochen drei Reinschriften. Beendigung der regelmäßigen Formenlehre. Sprechübungen. — **Erdkunde.** 2 St. Die außereuropäischen Erdteile. Grundbegriffe der mathematischen und physikalischen Geographie. — **Geschichte.** 2 St. Ausgewählte Bilder aus der neueren und neuesten deutschen Geschichte und aus der Geschichte Sachsens. — **Naturbeschreibung.** 2 St. Im Sommer Pflanzenkunde: Einführung in das natürliche System. Blütenbiologie. Besprechung der bedeutendsten ausländischen Nutzpflanzen. — Im Winter Tierkunde: Wirbellose Tiere. Biologie. — **Rechnen.** 4 St. Wiederholung der Bruchrechnung. Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. — Schriftliche Arbeiten. — **Geometrie.** 2 St. Einleitung in die Geometrie. Die Winkel. Haupteigenschaften und Kongruenz der Dreiecke. — **Freihandzeichnen.** 2 St. Zeichnen nach natürlichen Blattformen. Das pflanzliche Ornament. — **Schreiben.** 1 St. A ohne Progym. Deutsche und lat. Schrift. Taktschrift. — **Singen.** 1 St. A und B vereinigt. — **Turnen.** A. Freiübungen: Auslage und Ausfall. Leichte Stabübungen. Hantelübungen (Kreisen). B. Ordnungsübungen: Reihungen. Schwenkungen. Drehungen im Marsch und Laufschritt. C. Gerätübungen: An Freispringel, Reck, Barren, Pferd, Bock, Leiter, Stangen, Ringen.

Realgymnasial-Quarta (IV).

Latein. 7 St. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre. Die Hauptregeln der gesamten Syntax unter Beschränkung auf das für den nächsten Gebrauch Unentbehrliche. Übersetzen in das Latein, Lesen ausgewählter Abschnitte aus Ostermann, lateinisches Übungsbuch für Quarta, unter Anleitung zur schriftlichen Vorbereitung. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. — **Französisch.** 5 St. Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer, Lehrgang, L. 1—34. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Realgymnasial-Quinta (V).

Religion. 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Erklärung und Einprägung des 2. Hauptstücks und der darauf bezüglichen Bibelsprüche und Kirchenlieder. — **Deutsch.** 4 St. Fortsetzung der Übungen im Lesen und Nacherzählen an der Hand des Lesebuchs. Lernen und Vortragen von Gedichten und Prosastücken, Wiederholung der in Sexta gelernten. Behandlung des erweiterten einfachen Satzes, sowie der Hauptarten der Nebensätze im Satzgefüge. Wiederholung und Erweiterung der Wortlehre (Für-, Vor- und Bindewörter). Genaueres über Deklination und Konjugation. Vervollständigende Einübung der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Aufsätze und Diktate wöchentlich abwechselnd. — **Latein.** 9 St. Wiederholung und Ergänzung der regelmäßigen Formenlehre, Durch-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nahme der unregelmäßigen mit Umgehung des weniger Wichtigen. Einige Hauptregeln der Syntax (Acc. c. Inf. Partizipialkonstruktionen, Präpositionen, Städtenamen). Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd, von Zeit zu Zeit Formenextemporalia. — **Geschichte.** 1 St. Wiederholung der Haupterzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte. Bilder aus der älteren deutschen Geschichte. Deutsche Götter- und Heldensagen. — **Erdkunde.** 2 St. Die außerdeutschen Länder Europas. — Erweiterung der Grundbegriffe der mathematischen Geographie. — Wiederholung des Stoffes der sechsten Klasse. — **Naturbeschreibung.** 2 St. Im Sommer: Besprechung vorliegender Blütenpflanzen von schwerer erkennbarem Bau. Entwicklung der Begriffe Art, Gattung und Familie. — Im Winter: Das Wichtigste über die wechselwarmen Tiere, Reptilien, Amphibien und Fische. — **Rechnen.** 4 St. Weiterer Ausbau des Dezimalsystems. Bruchrechnen. Häufiges Kopfrechnen mit kleinen Zahlen. Reinschriften. Klassenarbeiten. — **Freihandzeichnen.** 2 St. Kreis, Ellipse, Spirale in ornamentalen Anwendungen. Rosetten, Blatt- und Blütenformen. — **Schreiben.** 1 St. Deutsche und lateinische Schrift. Taktschreiben in Kurrent- und Kursivschrift auf einfachen Linien. — **Singen.** 1 St. Rg. und Rsch. vereinigt. — **Turnen.** A. Freiübungen: Schreiten, Armschwingen, Bein- und Rumpfbewegungen. Hantelübungen. B. Ordnungsübungen: Windungen, Reihungen, Schwenkungen, Staffel. C. Geräteturnen: An Freispringel, Reck, Barren, Bock, Leiter, Stangen, Schwebebaum.

Klasse 5 (Realschüler).

Religion. 3 St. Biblische Geschichten des Neuen Testaments. Wiederholung des 1., Auslegen und Einprägen des 2. Hauptstückes und der darauf bezüglichen Bibelsprüche und Kirchenlieder. — **Deutsch.** 5 St. Beendigung der Wortlehre, Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze. Fortgesetzte Übungen in Rechtschreibung und Zeichensetzen. Besprechung von Gedichten und Prosastücken; Vortrag von Gedichten. Aufsätze und Diktate, wöchentlich abwechselnd. Alle vier Wochen eine Spracharbeit. — **Französisch.** 6 St. Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer 17—39. Aller 4 Wochen drei Reinschriften. Sprechübungen. — **Erdkunde.** 2 St. Die außerdeutschen Länder Europas. Erweiterung der Grundbegriffe; einzelnes aus der mathem. Geographie. — **Geschichte.** 2 St. Ausgewählte Bilder aus der deutschen Geschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. — **Naturbeschreibung.** 2 St. Im Sommer Pflanzenkunde: Besprechung vorliegender Blütenpflanzen von schwerer erkennbarem Bau. Entwicklung der Begriffe Art, Gattung, Familie. — Im Winter: Das Wichtigste über die wechselwarmen Wirbeltiere, Reptilien, Amphibien, Fische. Die Weichtiere. — **Rechnen.** 4 St. Das Rechnen mit dezimalen und gemeinen Brüchen. Häufiges Kopfrechnen mit kleinen Zahlen. Reinschriften. Klassenarbeiten. — **Freihandzeichnen.** 2 St. Kreis, Ellipse, Spiralen in ornamentalen Anwendungen, Rosetten-, Blatt- und Blütenformen. — **Schreiben.** 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. Taktschreiben in Kurrent- und Kursivschrift auf einfachen Linien. — **Singen.** 1 St. A und B vereinigt; Durtonleiter, Intervalle, Treffübungen. Choräle. Volkslieder ein- und zweistimmig. Stimmbegabte Schüler 1 St. Chorgesang. — **Turnen.** 2 St. A. Freiübungen: Schreiten, Armschwingen, Bein- und Rumpfbewegungen. B. Ordnungsübungen: Windungen, Reihungen, Schwenkungen, Staffel. C. Geräteturnen: An Freispringel, Reck, Barren, Bock, Leiter, Stangen, Schwebebaum.

Realgymnasial-Sexta (VI).

Religion. 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Erklären und Lernen des 1. Hauptstückes, der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Erklärung der Hauptfeste des Kirchenjahres. — **Deutsch.** 4 St. Lehre von den Wortarten und dem einfachen Satze. Rechtschreibung und Zeichensetzung. Lesen und Besprechen von Prosastücken und Gedichten. Deklamationen. Spracharbeiten und Stilarbeiten, wöchentlich abwechselnd. — **Latein.** 9 St. Regelmäßige Formenlehre. Deklination. Konjugation, einschl. verba deponentia. Numeralia. Pronomina. Scripta und Extemporalia, wöchentlich abwechselnd. — **Geschichte.** 1 St. Die wichtigsten griechischen Sagen. Ausgewählte Bilder aus der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschichte des Altertums, vornehmlich der griechischen. — **Erdkunde.** 2 St. Entwicklung der geographischen Grundbegriffe. Ausführlichere Behandlung Sachsens. Überblick über Deutschland. — **Naturbeschreibung.** 2 St. Die warmblütigen Wirbeltiere in ihren hervorragendsten Vertretern. — **Rechnen.** 4 St. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Maß und Gewicht. Kopfrechnen mit kleineren Zahlen. — **Schreiben.** 2 St. Das deutsche und das lateinische Alphabet. Anwendung in Wörtern und Sätzen. Taktschreiben. — **Singen.** 2 St. Mit Rsch. vereinigt. — **Turnen.** 2 St. Wie 6 Rsch.

Klasse 6 Rsch.

Religion. 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Erklären und Lernen des 1. Hauptstückes und der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Erklärung der Hauptfeste des Kirchenjahres. — **Deutsch.** 6 St. Lehre von den Wortarten und vom einfachen Satze. Analysen. Einübung der Rechtschreibung und Interpunktion. Lesen und Erklären von Lesestücken. Übungen im Wiedererzählen. Vortrag kleiner Gedichte und kurzer prosaischer Abschnitte aus dem Lesebuche. Aufsätze. Wort- und Satzdiktate. Spracharbeiten. — **Französisch.** 5 St. Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer, Lehrgang der französischen Sprache, L. 1—17. Einführung in die Aussprache und die Schreibweise durch Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibübungen einfachster Art, das Notwendigste aus der Formenlehre des Nomens, von avoir und être und dem regelmäßigen Verbum auf er; von Pfingsten ab 21 Reinschriften. — **Erdkunde.** 2 St. Geographische Grundbegriffe. Sachsen in ausführlicher, Deutschland in übersichtlicher Darstellung. — **Geschichte.** 1 St. Griechische und deutsche Heldensage nach Andräs Erzählungen aus der Weltgeschichte. Anfangszeit der deutschen Geschichte. — **Naturbeschreibung.** 2 St. Im Sommer Pflanzenkunde: Ausbildung der botanischen Grundbegriffe durch Anschauung und Beschreibung lebender Pflanzen. — Im Winter Tierkunde: Vertreter aus allen Wirbeltierklassen biologisch betrachtet. — **Rechnen.** 5 St. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Maß und Gewicht. Resolvieren und Reduzieren. — **Freihandzeichnen.** 2 St. Geometrische Ornamente a. d. Normalfigurenreihe: Rechteck, Quadrat auf Kante und Spitze, Achteck, regelmäßiges Dreieck, Sechseck; Anwendung in einfachen Schönheits- und Lebensformen. — **Schreiben.** 2 St. Das deutsche und lateinische Alphabet. Anwendung in Wörtern und Sätzen. Taktschreiben in Kurrent- und Kursivschrift. — **Singen.** 2 St. Ton- und Notenlehre. Tonleiter. Leichte Treffübungen. Choräle und Volkslieder. — **Turnen.** 2 St. A. Freiübungen: Stellungen, Armheben, -drehen, -stoßen. Schreiten, Stellen, Heben, Kniebeuge. Gang-, Lauf- und Hüpfübungen. B. Ordnungsübungen: Bildung der Reihen. Richtung. Marsch in Flankenlinien. Leichte Reihungen. C. Gerätturnen: An Freispringel, Stangen, Leiter, Reck, Barren, Bock und Schwebebaum.

Für die Schüler der oberen Klassen mit schlechter Handschrift war im Winterhalbjahr eine besondere Schreibstunde eingerichtet, welche von 16 Schülern besucht wurde.

Bewegungsspiele.

Wahlfrei für alle Klassen während des Sommerhalbjahres. Wöchentlich zweimal. Es wurden 12 allgemeine Spieltage abgehalten; dabei wurde in 2 Abteilungen gespielt. Besucht wurden dieselben von 1005 Schülern. Außerdem spielten zwei Spielvereinigungen Fußball, bestehend aus 20 Spielern d. 1. Kl.: 13 Spieltage mit 225 Spielern und 19 Spielern d. 2. Kl.: 19 Spieltage mit 399 Spielern. Gesamtbesuch der Bewegungsspiele: 1629 Schüler. Im Winterhalbjahr fand wöchentlich eine Kürturnstunde statt, welche 17 mal abgehalten wurde und von 370 Schülern besucht worden ist.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Handfertigkeits-Unterricht.

I. Kursus. 22 Schüler. Falzen und Heften eines Oktav- und Quartheftes, sowie eines Folioheftes mit selbstgefertigtem Schild. Aktenheften. Einfassen und Aufziehen von Bildern, Karten ꝛc. Steinsammlungskasten. Kästchen mit Deckel. Körbchen nach Maß und Zeichnung. Bilderrahmen. Schiebkästchen.

II. Kursus. 10 Schüler. Schutzscheiden für Bücher. Mappen. Anfertigen eines Notizbuches mit Tasche und Öse. Körper. Runde Kartons. Ständer für Postkarten mit Markenkästchen. Wandtasche.

Buchbindermeister Nautze.

Deutsche Aufsätze.

Klasse 1 A. Die Sächsische Schweiz, eine romantische Gegend. — Johannas Leben vor ihrem Hinaustreten in die Öffentlichkeit. — Verwendung der Elektrizität. — Die Seeschiffahrt und ihre Bedeutung für uns. — Veränderung der Erdoberfläche. — Der Mensch und die Naturkräfte. — Die Befreiung der Schweiz nach Schillers Wilhelm Tell. — Hermanns Leben bis zum Zusammentreffen mit Dorothea am Brunnen.

Klasse 1 B. Frühling und Jugend. — Die Naturkräfte im Dienste des Menschen. — Der Pfarrer von Merlitz erzählt, wie er den Vater zum 70. Geburtstage besucht hat. — Die Seeschiffahrt und ihre Bedeutung für uns. — Lob der Berge. — Welche Bedeutung hat die 1. Szene in Schillers Tell? — Die Veränderungen der Erdoberfläche durch den Menschen. — Sachsens Bodenschätze und ihre Bedeutung.

Klasse 2 A. Die Führer auf dem Meere. — Der Kampf mit dem Drachen, nach der Zeitfolge der Begebenheiten erzählt. — Die Elbe bei Pirna. — Siegfrieds Ermordung. — Wozu ist Feuer nötig? — Tells Apfelschuß. — Auf dem Rütli. — Welche Bedeutung hat die Viehzucht für die Menschen? — Tell, ein Retter der Bedrängten. — Das Salz.

Klasse 2 B. Der Nutzen der Bäume. — Das Feuer, ein Freund und ein Feind des Menschen. — Die Erdzonen, ihr Charakter und ihr Einfluß auf die Menschen. — Siegfrieds Tod. — Der Gedankengang in der Ballade „Der Kampf mit dem Drachen". — Meine Heimat. — Verschiedene Weihnachten. — Wilhelm Tells Taten. — Unsere Zeitrechnung. — Das Salz.

Klasse 3 A. Der Lenz und seine Gäste. — Ein deutscher Jägerbursche. — Das Schloß Sonnenstein. — Die isthmischen Spiele. (Unter Benutzung von Schillers Gedicht „Die Kraniche des Ibykus".) — (Michaelisprüfung.) — Das Heimatfest. — Die Krönung des Kaisers Rudolf von Habsburg. — Eine Gerichtsverhandlung in Togo. (Beschreibung des Klassenbildes.) — Lust und Liebe sind die Fittiche zu großen Taten. (Eine selbsterfundene Erzählung.) — Die Adventszeit. — Luther in Jena. (Eine Inhaltsangabe.) — Der Edelknecht in Schillers Gedicht „Der Taucher". — Der Nutzen des Holzes.

Klasse 3 B. Im Mai. — Die Pirnaer Elbbrücke. — Ein schwerer Kampf. — Ein Jagderlebnis des Grafen von Habsburg. — Das Heimatfest. — Die Eingangsszene im Taucher. — Das böhmische Becken. — Die Reise des Ibykus. — Amasis erzählt seine Erlebnisse bei Polykrates (Brief). — Charakteristik des Ordensritters. — Die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt. — Der Nutzen des Holzes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verteilung des Unterrichts im Winterhalbjahr 1905/1906.

	Rg. U. II	R. I A	R. I B	Rg. O. III	R. II A	R. II B	Rg. U. III	R. III A	R. III B	Prg. IV	R. IV A	R. IV B	Prg. V	R. V	Prg. VI	R. VI
Klassenlehrer	Müller			Speck		Meischke	Geißler		Würkert	Hellriegel		Bergelt	Klöpel	Lotze	Propst	Resch
Religion	2 Würkert		2 Würkert	2 Propst		2 Hellriegel	2 Hellriegel		2 Würkert	2 Hellriegel	3	3 Propst	3 Propst	3 Hellriegel	3 Bergelt	3 Bergelt
Deutsch	4 Speck		4 *1 Muth	3 Speck	4	4 Meischke	3 Hellriegel	4	4 Würkert	3 Lotze	5	5 Bergelt	4 Klöpel	5 Bergelt	4 Propst	7 Resch
Französisch	4 *2 Muth		4 Klöpel	4 *3 Muth		4 Lutsche	6 Geißler		6 Lutsche	5 Geißler	6 Reich	6 Lotze		6 Lotze		5 Resch
Englisch	4 Geißler	4 Lutsche	4 Geißler	5 Lotze	4 Lutsche	4 Resch		4 Lutsche	4 Geißler							
Latein	4 Meischke			4 Meischke			6 Würkert			7 Hellriegel			9 Klöpel		9 Propst	
Erdkunde	2 Meischke		2 Würkert	2 *4 Würkert		2 Meischke	2 Rathsburg		2 Reich	2 Rathsburg		2 Reich	2 Rathsburg	2 Flohr	2 Reich	2 Flohr
Geschichte	2 Meischke		2 Speck	2 Meischke		2 Speck	2 Meischke		2 Lotze	2 Hellriegel		2 Propst	1 Klöpel	2 *5 Würkert	1 Propst	
Naturbeschr.	1 Müller		1 Müller	1 Müller		1 Reich	2 Reich		2 Reich	2 Reich		2 Reich	2 Effenberger	2 Effenberger	2 Reich	2 Effenberger
Physik	3 Müller		3 Müller		3 Rathsburg	3 Rathsburg										
Chemie		2 Müller	2 Müller	2 Müller		2 Reich										
Rechnen		1 Speck	1 Speck	1 Speck	1 Speck	1 Speck	2 Dingeldey		2 Dingeldey	4 Effenberger		4 Speck	4 Reich	4 Bergelt	4 Vollprecht	4 Vollprecht
Algebra	2 Müller		2 Müller	2 Dingeldey		2 Dingeldey	2 Dingeldey		2 Dingeldey							
Geometrie	2 Dingeldey		2 Dingeldey	2 Dingeldey		2 Rathsburg	2 Rathsburg		2 Dingeldey	2 Rathsburg		2 Müller				
Mathematik†	1 Dingeldey															
Geom. Zeichn.		1 Dingeldey	1 Dingeldey													
Freihandzchn.	1 Effenberger		1 Effenberger	2 Effenberger		2 Effenberger	2 Effenberger		2 Effenberger	2 Effenberger		2 Effenberger	2 Vollprecht	2 Vollprecht		2 Vollprecht
Schreiben											1 Flohr	1 Flohr	1 Vollprecht	2 Flohr	2 Vollprecht	2 Vollprecht
Stenograph.†			1 Klöpel				1 Effenberger		1 Klöpel							
Gesang	Chor:			(in 2 Abteilungen) 2 Vollprecht												
	Klassensingen:										1 Vollprecht		1 Vollprecht		2 Vollprecht	
Turnen	2 Flohr			2 Flohr		2 Flohr	2 Flohr		2 Flohr	2 Flohr		2 Flohr	2 Klöpel	2 Flohr	2 *6 Klöpel	2 Flohr

Außerdem Handfertigkeits-Unterricht der Klassen 4—2 (wahlfrei).

† = wahlfrei. — Rg. = Realgymnasialabteilung.

* = seit 29. Oktober erfolgte Änderung: [1] Würkert, [2] Geißler, [3] Klöpel, [4] Meischke, [5] Vollprecht, [6] Flohr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Sammlungen und Lehrmittel.

Für die Bücherei wurden angeschafft: Sievers, Asien. — Dictionnaire encyclopédique illustré (Armand Colin). — Koepp, Die Römer in Deutschland. — Schönhuth, Methodenlehre für den Unterricht in Religion. — Ellendt, Katalog für Schülerbibliotheken höherer Lehranstalten. — Hild, Die Jugendzeitschrift. — Antz, Jugendschrift und Erziehung. — Zur Jugendschriftenfrage (herausg. von den Verein. deutschen Prüfungsausschüssen). — Renatus, Dresden, wie es leibt und lebt. — Gurlitt, Der Deutsche und seine Schule.

Neue (z. T. Schluß-) Lieferungen gingen ein von Grimms Wörterbuch. — Leimbach, Deutsche Dichter. — Heyck, Deutsche Geschichte. — Aus den Sachsenlanden. — Meyer, Konversationslexikon. — Sächsische Kirchengalerie.

Geschenkt wurden: die Berichte der Dresdner Handels- und Gewerbekammer. — Böttger-Hartenstein, Trigonometrie. — Eine beträchtliche Anzahl ältere Bücher und Broschüren aus Professor Muths Nachlaß und einige Bücher und Broschüren von den Herren Professor Müller, Oberlehrer Speck, Dr. Geißler, Dr. Klöpel, Dr. Lotze.

Von Zeitschriften waren unter den Lehrern im Umlauf: Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Neuphilologisches Zentralblatt. — Kaluza, Koschwitz und Thurau, Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht. — Zeitschrift für lateinlose Schulen. — Sybel, Historische Zeitschrift. — Hettner, Geographische Zeitschrift. — Mach und Schwalbe, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Review of Reviews. — Euler und Eckler, Monatsschrift für das Turnwesen. — Landsberg, O. Schmeil, B. Schmidt, Natur und Schule. — Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. — Zeitschrift für die Reform höherer Schulen (Geschenk).

Die Sammlung für den naturwissenschaftlichen Unterricht wurde vermehrt durch Anschaffungen

A. für die physikalische Abteilung: Eine Schnellwage, eine Federwage, ein Luftdruckapparat, ein Apparat zum Nachweis der Druckfortpflanzung, ein Funkenröhrchen, zwei Magnetnadeln, große Krystallmodelle aus Pappe.

B. für Naturbeschreibung: Gekauft wurden ein Haifisch und ökologisch-ethologische Wandtafeln zur Zoologie von Matzdorff, Schutzfärbung und Schutzform, I und II, und Schmeil, Lehrbuch der Zoologie. Geschenkt wurden von der Verlagsbuchhandlung J. F. Schreiber, Eßlingen, eine zoologische Wandtafel, Apis mellifica I, gez. von Pfurtscheller in Wien, von Butzmann IIb eine Schmetterlingssammlung, von Burkhardt IIIa Karpfen für das Aquarium, von Faust IIIa ein Stück Bernstein von der Ostseeküste, von Vogel IIIa ein Schafsgehirn, von Hausding IIIb ein Marderschädel, von Lissack IIIb Feuersalamander für das Terrarium, von Vogel IIIb Schnecken, von Wolf IIIb Fische, von Baltzer IVa eine selbstgefertigte Zeichnung des Wolfsmilchschwärmers, von Böhme IVa Eidechsen und Kaulquappen, von Fiebig und Forker IVa Blindschleichen, Eidechsen und Schildkröten, von Stephan IVa Versteinerungen von der Insel Rügen, von Gräfner IVb eine Sammlung verschiedenfarbiger Seide, von Max Richter IVb eine selbstgefertigte Zeichnung eines Mangrovewaldes, von Undeutsch IVb eine Blindschleiche, von Engelmann V Prg. ein Vogelnest, von Hillig V Prg. ein Feuersalamander, von v. Metzradt V Prg. eine Ringelnatter und ein Vogelnest, von Schmidt V Prg. Karauschen und eine Libelle, von Rose Vb eine Eidechse, von Seim Vb Magen- und Darmsteine eines Pferdes, von Wolf Vb ein Semmelpilz, von Bräunling VI Prg. ein Ochsenhorn, von Brunner VI Prg. Molche, von Gelfert VI Prg. ein Wechselrahmen für Panoramabilder, von Kummer VI Prg. ein Wechselrahmen, von Winz VI Prg. Blutigel, von Weckend VIb Salamander. — Die Instandhaltung des Aquariums wurde in anerkennenswerter Weise von Kadner IIb besorgt.

Für den Unterricht in der Erdbeschreibung wurde gekauft: Gäbler, Karte vom Königreich Sachsen. — Sydow, Karte von Afrika. — Sievers, Asien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anschaffungen für den Zeichenunterricht: 5 geflochtene Körbe, 1 Fäßchen. — An Gefäßen: verschiedene buntglasierte und rauhe Tongefäße. — An Naturgegenständen: ausgestopfte Vögel: Häher, Bergfink, 2 Wellensittige, 3 Meisen. — An Kunstgegenständen: 6 Holzschnitzereien, 1 Zinnschale. — Geschenkt von H. Effenberger: div. Seeschneckenhäuser, Zapfen, Pflanzenpräparate ꝛc.

Für den Gesangsunterricht wurden angeschafft: Flottenlied, von Scharf. — Lorbeer und Rose, Duett von Grell. — Vor Jena, von Stade. — Wiegenlied, von Brahms. — Der Hirt, von Berg. — Mendelssohn-Bartholdy, Duett; sämtlich mit Klavierbegleitung.

Für den Turnunterricht wurden angeschafft: 2 Sprunghölzer.

V. Freistellen und Stiftungen.

Von den Freistellen genossen je eine halbe: Aus 1 A Jaurich, aus U.-S. Hesse, aus 1 B Kühnel, Haase, Winter, aus 2 A Möckel.

Berücksichtigung können nur solche Schüler finden, welche durch ihre Fähigkeiten, ihren Fleiß und ihre Leistungen sich auszeichnen, deren sittliches Verhalten tadellos ist, und deren Erziehungspflichtige mit Rücksicht auf ihre Vermögensverhältnisse einer solchen Unterstützung bedürftig erscheinen; und in der Regel nur solche, die bereits ein Jahr lang die Anstalt besucht haben, und von denen zu erwarten steht, daß sie der Anstalt bis zur Reifeprüfung angehören. Die Verleihung erfolgt durch den Stadtrat auf die Zeit, während der der Schüler der Anstalt angehört. Das Lehrerkollegium ist berechtigt, eintretendenfalles verpflichtet, den Antrag auf Einziehung der Freistelle zu stellen, wenn der Betreffende sich durch sein Verhalten derselben nicht mehr würdig zeigen sollte.

Aus der Wilhelm-Passek-Stiftung erhielten Erlaß: aus 1 B Semig, aus 3 A Koch, Ruschpler, aus 5 Rg. Quentin, aus 5 Rsch. Lode.

Die Zinsen der Wilhelm-Passek-Stiftung sind vom Stadtrat zu verwenden zu ganzer oder teilweiser Bezahlung des Schulgeldes für arme Söhne Pirnaer Bürger oder in Pirna unterstützungswohnsitzberechtigter Witwen, welche die hiesige Realschule besuchen und sich durch Fleiß und Betragen auszeichnen. Gesuche sind in der Regel alljährlich nach Pfingsten beim Stadtrat einzureichen; die Entschließung erfolgt stets nur auf das laufende Schuljahr.

Außerdem erhielten Schulgelderlaß: aus 1 A Ryssel, Thierig, aus 1 B Müller, Schubert, aus 2 A Rasche, Klemm, aus 2 B Peters, aus 3 A Hecht, Hofmann, aus 4 B Freund.

Aus dem Realschulfonds erhielten je 5 Mk. zu Büchern: Jaurich, Ryssel, Quentin, Möckel, Hesse, Arnold, Postelt, Menschel.

Bücherprämien erhielten Ostern 1905: aus 2 A Hilgendorff, Damm, aus 2 B Winter, Haase, Schubert, aus 3 A Möckel, Schmidt, Häntzschel, aus 4 A Harzbecker, Horn, Winkler, Halle, aus 4 B Beutler, Kraft, Klengel, aus V Rg. Karsch, Menschel, aus V Rsch. Funke, Lang, Uhlemann, aus VI Rg. Lemberg, Flössel, Postelt, Engelmann, aus VI Rsch. Armich, Scholdt, Lein, Fischer, Hentzschel, Hellwig.

Bestimmungen, Zahlungen der Schüler betr.

1. Das Schulgeld beträgt jährlich für Realschüler 120 Mk., für Progymnasiasten (Sexta—Quarta) 130 Mk., für Realgymnasiasten (von Untertertia an) 150 Mk.; es ist vierteljährlich im voraus zu bezahlen, doch ist monatliche Vorausbezahlung gestattet. Die Schüler, welche mit dem Schulgeld 2 Monate im Rückstand bleiben, werden von der Kassenverwaltung der Direktion angezeigt und, falls nicht hierauf Zahlung erfolgt, entlassen.

2. Die Aufnahmegebühr beträgt 6 Mk., die Abgangsgebühr 3 Mark. Vor Aushändigung des Entlassungszeugnisses hat die Direktion die Vorlegung der Quittungen über Bezahlung des Schulgeldes und der Gebühren zu fordern.

3. Zu Ostern abgehende Schüler haben das Schulgeld auf das 1. Vierteljahr, die Ostern eintretenden vom 2. Vierteljahr an zu bezahlen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die im Laufe des Schuljahres Abgehenden haben das laufende Vierteljahr, die im Laufe des Schuljahres Eintretenden den Monat voll zu zahlen, in welchem sie eintreten.

4. Der beabsichtigte Abgang ist jedenfalls mindestens 14 Tage vorher anzuzeigen.

5. Zur Schülerbibliothek hat jeder Schüler zu Anfang des Schuljahres 50 Pfg. zu zahlen.

Stiftungen. 1. Der Realschulfonds (die Zinsen werden vom Lehrerkollegium unter gute, weniger bemittelte Schüler zum Ankauf von Büchern verteilt) besteht nun, nachdem die Sammlungen abgeschlossen sind, aus 1750 Mk., nämlich 1000 Mk. im Sparkassenbuch 45209, angesammelt seit 14. Juli 1882, und 750 Mk. Stiftung ehemaliger Realschüler beim 25jährigen Jubiläum der Realschule 1898, im Sparkassenbuch 85145.

2. Die Bernhard Muth-Stiftung. Summa 308,38 Mk. im Sparkassenbuch Nr. 104565.

VI. Eingeführte Lehrbücher.

(Mit Angabe des Ladenpreises.)

Religion: Gesangbuch, Kl. 6—1. Bibel, Kl. 4—1.
Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Unterricht, Kl. 3—1, geb. 1.80.
Der religiöse Memorierstoff für die evangelischen Schulen Sachsens, Kl. 6—4, geb. —.30.
Römheld, Biblische Geschichte für Schulen. Ausgabe A, Kl. 6—4, geb. 1.10.

Deutsch: Leipziger Lesebuch für Realschulen. I. Kl. 6—5, 2.50, II. Kl. 4—3, 3.—, III. Kl. 2—1, 4.20.
Regel- und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung, Kl. 6—1, geh. —.30.
Empfohlen wird den oberen Klassen: „Zeichensetzung und Fremdwörterverdeutschung", —.30.

Französisch: G. Plötz, Kurzer Lehrgang. Sprachlehre 1.60, und Übungsbuch, Ausg. C, Kl. 2—1, 3.30, Wörterverz. —.60.
Schöpke, Scheibner und Gaßmeyer, Lehrgang der französ. Sprache I. Teil, Kl. 6—3, geb. 3.—.
W. Ricken, La France, le Pays et son Peuple (Lesebuch), Kl. 2—1, geb. 3.—.

Englisch: Börner u. Thiergen, Lehrbuch der engl. Sprache C, bearb. von Schöpke, geb. 2.—. Kl. 3.
Desgl. Oberstufe Kl. 2 und 1, geb. 2.80.

Erdkunde: Debes, Kirchhoff u. Kropatschek, Atlas, Kl. 3—1, geb. 5.—.
Debes, Schulatlas für die mittlere Unterrichtsstufe, Kl. 6—4, geb. 1.50.
Debes, Schulkarte vom Königreich Sachsen, Kl. 6, —.10.
A. Ketzer, Schulgeographie, Kl. 5—1, geb. 2.—.
Carl, Kurze Entdeckungsgeschichte der Erdteile, Kl. 2—1, geb. —.80.

Geschichte: Andrä, Grundriß der Weltgeschichte mit der Beilage: Das Königreich Sachsen, Kl. 3—1, I. Teil, 1.50, und II. Teil, 2.50.
— Erzählungen aus der Weltgeschichte mit der Beilage: Das Königreich Sachsen, Kl. 6—4, gebunden 2.80.

Naturbeschreibung: O. Schmeil, Leitfaden der Botanik 3.20, Leitfaden der Zoologie 3.—, Kl. 6—3.
Wossidlo, Leitfaden der Mineralogie und Geologie, Kl. 2—1, geb. 3.—.

Physik: Sumpf, Grundriß, Neue Ausgabe B, bearb. von Pabst und Hartenstein, Kl. 2—1, geb. 2.60.

Chemie: Wilbrand, Leitfaden für den method. Unterricht in der Chemie, Kl. 2—1, geb. 4.20.

Rechnen: Löwe, Unger, Richter, Prakt. Rechnen für Realschulen, 1.—3. Heft, je 1.20.

Algebra: Bardey-Hartenstein, Aritmethische Aufgaben, Neue Aufl. Kl. 3—1, 2.—.

Geometrie: Böttger, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Kl. 4—1, 2.—.

Zeichnen: Ein Zeichenblock, —.60 bis 1.50, je nach der Klasse.

Stenographie: Schöck, Method. Lehrgang der Gabelsb. Stenographie. I. Teil, geh. 1.10, Kl. 3.
Preuß, Theoretisch-Praktische Anleitung zur Erlernung der Gabelsb. Redeschrift, Dresden, Reuters Verlag, Preis 1.20, Kl. 1 und 2.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Realproghmnasium:

Latein: Stegmann, Lateinische Schulgrammatik, geb. 2.40.
Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch für die entsprechenden Klassen.

Englisch: Meier u. Aßmann, Hilfsbücher für den Unterricht in der Englischen Sprache, geb. 4.25.

Für den **Turnunterricht** sind ein Paar Turnschuhe und ein mit Namen gez. Schuhsack erforderlich.

Berechtigungen.

Das Reifezeugnis einer sächsischen Realschule berechtigt:

I. zum einjährig-freiwilligen Militärdienst;

II. zur Zahlmeisterlaufbahn im Landheere (außer dem Freiwilligenjahr ist noch ein Jahr als Unteroffizier zu dienen, die weitere Ausbildung erfolgt bei einem Zahlmeister und bei der Intendantur);

III. zum Besuche der Gewerbe-Akademie in Chemnitz (wer jedoch im Deutschen oder der Mathematik eine Zensur unter 2b hat, kann zur Aufnahmeprüfung herangezogen werden);

IV. zum prüfungsfreien Eintritt in die Königlichen Baugewerkenschulen, Verordnung des Ministeriums des Innern vom 16. April 1893 (desgl. die Städt. Ingenieurschule zu Zwickau);

V. zur Feldmesserprüfung;

VI. zur Fachlehrerprüfung im Zeichnen (außerdem beizubringen das Zeugnis der Reife des an der Kgl. Zeichenschule zu Dresden bestehenden Zeichenlehrerkursus oder anderweite Zeugnisse über erfolgreiche Fachstudien). Prüfungsbedingungen vom 1. Dez. 1904.

VII. zur Assistentenprüfung und nach Bestehen derselben zur Sekretärprüfung im Anstellungsbereich des Ministeriums des Innern, der Justiz und des Kultus und öffentlichen Unterrichts;

VIII. zur Assistentenprüfung und teilweise zur Sekretärprüfung im Bereich des Finanzministeriums:

1. zur Assistentenprüfung: a) bei der Verwaltung der direkten Steuern; b) bei der Landeslotterie und der Lotterie-Darlehnskasse; c) bei der fiskalischen Bau- und Forstverwaltung; d) bei der Vortragskanzlei und den übrigen Dependenzen des Finanzministeriums; e) bei der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank; f) bei der Berg- und Hüttenverwaltung für das weder technisch noch kaufmännisch vorgebildete Bureaupersonal (zur Sekretärprüfung ist bei den Behörden a—f Dispens nötig);

2. zur Assistenten- und Sekretärprüfung: g) bei der Verwaltung der Staatsschulden; h) zur Prüfung für Stationsassistenten und Aufseher II. und I. Klasse, sowie für Bureauassistenten, Betriebssekretäre und Kassenassistenten der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen. Die Stationsassistenten I. Klasse haben Aussicht auf die Stellen von Fahrkartenverkäufern, Güterkassierern, Bahnhofsinspektoren II. und I. Klasse, Güterverwaltern II. und I. Klasse. Die Betriebssekretäre können zu Eisenbahnsekretären, Bureauvorständen, Hauptkassierern ansteigen;

IX. zum Besuch der Höheren Handelsschule mit einjährigem Kursus zu Dresden und Leipzig.

X. Zum Eintritt als Post- oder Telegraphengehilfe berechtigt bereits die Reife für die 1. Klasse, doch ist der späteren Prüfungen wegen der Besitz des Reifezeugnisses zu empfehlen.

XI. Der Besuch der 3. Realschulklasse berechtigt zum Besuche der Königl. Akademie der bildenden Künste in Dresden; ebenso zum Besuch der Gartenbauschule des Gartenbauverbandes für das Königreich Sachsen zu Dresden.

XII. Von dem Besuche der öffentlichen Fortbildungsschule befreit der der 3. Realschulklasse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Daß die Abiturienten der Realschule ein besonders gutes Fortkommen im Kaufmannsstande finden, ist bekannt, sowie, daß deswegen von ihnen größere Geschäfte in Leipzig und Dresden usw. nur eine Lehrzeit von zwei Jahren verlangen.

Die Abiturienten des Realprogymnasiums haben die gleichen Berechtigungen und sind befähigt, in die Obersekunda eines deutschen Realgymnasiums überzutreten. Der erfolgreiche Besuch der Quarta befähigt auch zum Übertritt in die Untertertia eines humanistischen Gymnasiums.

Öffentliche Prüfungen.

Montag den 2. April 1906.

Vorm. 8—9 Uhr Kl. 4 B	Religion	Propst.
	Deutsch	Bergelt.
9—10 Uhr Kl. 3 A	Französisch	Dr. Geißler.
3 A Rg.	Latein	Dr. Würkert.
10—11 Uhr Kl. 2 B	Physik	Dr. Rathsburg.
	Englisch	Resch.
11—12 Uhr Kl. 6 Rsch.	Rechnen	Vollprecht.
6 Rg.	Naturbeschreibung	Dr. Reich.
Nachmittag 3—4 Uhr	Turnprüfung	Dr. Klöpel, Flohr.

Dienstag den 3. April 1906.

Vorm. 8—9 Uhr Kl. 5 Rsch.	Französisch	Dr. Lotze.
5 Rg.	Latein	Dr. Klöpel.
9—10 Uhr Kl. 2 A	Deutsch	Speck.
2 A	Geschichte	Dr. Meischke.
10—11 Uhr Kl. 3 B	Geometrie	Dingeldey.
	Französisch	Lutsche.
11—12 Uhr Kl. 4 A	Rechnen	Effenberger.
4 A Rg.	Latein	Hellriegel.

Während der Prüfungen **Ausstellung** der **Zeichnungen** im Zeichensaal, sowie der Arbeiten des **Handfertigkeitsunterrichts** im 2. Obergeschoß.

Freitag, den 6. April 1906, vorm. 11 Uhr, Zensurenverteilung und Versetzung. Schulschluß.

Dienstag, den 24. April 1906, vorm. 11 Uhr, findet in dem Festsaal der Anstalt die feierliche Einweisung des neuen Direktors Herrn Professor Dr. Schmerler statt.

Im **neuen Schuljahr** beginnt der Unterricht **Mittwoch, den 25. April 1906,** vorm. 7 Uhr.

Vorher **Montag, den 23. April 1906,** von vorm. 8 Uhr an **Aufnahmeprüfung.** Anmeldungen hierzu werden von dem Unterzeichneten noch angenommen; beizubringen sind Geburtsurkunde oder Taufzeugnis, Impfschein und Schulzeugnis.

Zum Besuch der öffentlichen Prüfungen ladet die Mitglieder der Behörden, die Angehörigen der Schüler und alle Freunde der Anstalt im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst ein

Pirna, im März 1906

Professor Dr. **Müller.**

Druck von F. J. Eberlein, Pirna.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Daß die Abiturienten der ... en im Kaufmannsstande finden, ist bekannt, sowie, daß de ... in Leipzig und Dresden usw. nur eine Lehrzeit von zwe

Die Abiturienten des Re ... Berechtigungen und sind befähigt, in die Obersekunda eines ... Der erfolgreiche Besuch der Quarta befähigt auch zum Übertr ... Gymnasiums.

Ö

Vorm. 8—9 Uhr Kl. 4 B	Rel	. . Propst.
	De	. . Bergelt.
9—10 Uhr Kl. 3 A	Fra	. . Dr. Geißler.
3 A Rg.	Lat	. . Dr. Würkert.
10—11 Uhr Kl. 2 B	Ph	. . Dr. Rathsburg.
	En	. . Resch.
11—12 Uhr Kl. 6 Rsch.	Re	. . Vollprecht.
6 Rg.	Na	. . Dr. Reich.
Nachmittag 3—4 Uhr	Ti	. . Dr. Klöpel, Flohr.

Vorm. 8—9 Uhr Kl. 5 Rsch.	Fr	. . Dr. Lotze.
5 Rg.	La	. . Dr. Klöpel.
9—10 Uhr Kl. 2 A	D	. . Speck.
2 A	G	. . Dr. Meischke.
10—11 Uhr Kl. 3 B	G	. . Dingelden.
	F	. . Lutsche.
11—12 Uhr Kl. 4 A	R	. . Effenberger.
4 A Rg.	L	. . Hellriegel.

Während der Prüfung ... chensaal, sowie der Arbeiten des **Handfertigkeitsunterrichts** im

Freitag, den 6. Apri ... g und Versetzung. Schulschluß.

Dienstag, den 24. A ... n Festsaal der Anstalt die feierliche Einweisung des neuen Di ... statt.

Im **neuen Schuljahr** ... **5. April 1906,** vorm. 7 Uhr.

Vorher **Montag, den** ... **Aufnahmeprüfung.** Anmeldungen hierzu werden von d ... zubringen sind Geburtsurkunde oder Taufzeugnis, Impfschein u

Zum Besuch der öffe ... der Behörden, die Angehörigen der Schüler und alle Freunde ... ms ergebenst ein

Pirna, im März 19

... fessor Dr. **Müller.**

Druck von F. J. Eberlein, Pirna.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf